Holz-Informationsbroschüre

accoya®

INHALT

1 WAS IST ACCOYA

2 WICHTIGSTE PUNKTE

3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA

4 TRANSPORT UND LAGERUNG

5 VERARBEITUNG VON ACCOYA

6 VERELEIMUNG VON ACCOYA

7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN

8 BESCHICHTUNGEN

9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

ÜBER DIESEN LEITFADEN

Herzlich willkommen bei der Informationsbroschüre zu Accoya-Holz. Dieses Dokument wurde für Fachleute verfasst, die Accoya-Holz zur Herstellung schöner, zuverlässiger und äußerst langlebiger Endprodukte verwenden möchten. Es enthält bewährte Verfahren und Empfehlungen für die Handhabung und Verwendung von Accoya-Holz.

Der Leitfaden basiert auf derzeitigen bewährten Verfahren, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wurde als Teil des Informationsportfolios zum „Accoya-Holz – Garantiezertifikat“ erstellt.

Darüber hinaus organisiert Accsys ein anerkanntes Schulungsprogramm für Hersteller und wir empfehlen allen Herstellern, die Accoya verwenden möchten, an diesem Schulungsprogramm teilzunehmen.

Sollten Sie weitere Informationen oder Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Vertriebsmitarbeiter oder senden Sie uns eine E-Mail.



INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

WAS IST ACCOYA-HOLZ?

Accoya-Holz setzt Maßstäbe in der Branche hinsichtlich Stabilität, Formbeständigkeit zu jeder Jahreszeit und Widerstandsfähigkeit gegen alle Witterungseinflüsse.

Das patentierte Herstellungsverfahren von Accoya, das sich im Besitz von Accsys befindet, zielt auf die Veränderung der Zellen ab, die für die Bewegung des Holzes verantwortlich sind, wodurch ein Material mit außergewöhnlicher Verformungsbeständigkeit entsteht. Diese Stabilität und Langlebigkeit bieten eine konsistente, zuverlässige Holzlösung für alle Anwendungsbereiche und ermöglichen es Herstellern, Hausbesitzern, Architekten und Designern, ihre Visionen ohne Kompromisse zu verwirklichen.



INHALT

1 WAS IST ACCOYA

2 WICHTIGSTE PUNKTE

3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA

4 TRANSPORT UND LAGERUNG

5 VERARBEITUNG VON ACCOYA

6 VERELEIMUNG VON ACCOYA

7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN

8 BESCHICHTUNGEN

9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

DER ACETYLIERUNGSPROZESS

Accoya ist ein Hochleistungsholzprodukt, das durch Acetylierung hergestellt wird, einem chemischen Modifikationsprozess, der die Haltbarkeit, Stabilität und Widerstandsfähigkeit des Holzes gegen biologische Abbauprozesse verbessert. Hergestellt in unseren Werken in Arnheim, Niederlande, sowie Kingsport, USA.



Die Acetylierung ist ein Prozess, bei dem die chemische Struktur von Holz durch Einbringen von Acetylgruppen in die Zellwand des Holzes verändert wird. Normalerweise enthält Holz zahlreiche freie Hydroxylgruppen, die Wasser anziehen und binden. Wenn diese durch Acetylgruppen ersetzt werden, wird das Holz wesentlich weniger hygroskopisch (wasseranziehend).

Die bei diesem Prozess verbleibende Flüssigkeit wird nicht entsorgt, sondern gesammelt und zu neuer Essigsäure weiterverarbeitet, wodurch der chemische Kreislauf geschlossen wird.

SEHEN SIE SICH UNSER VIDEO ZUR ACETYLIERUNG AN.

SO GEHT'S

1. Hydroxylgruppen
Hydroxyle sind hydrophil (sie ziehen Wasser an), wodurch die Zellulose quillt (und beim anschließenden Trocknen schrumpft) und damit anfälliger für den Angriff biologischer Organismen wird.

2. Acetyl-Gruppe
Die Zellulose im Holz enthält eine geringe Anzahl natürlich vorkommender Acetylgruppen, die hydrophob sind (wasserabweisend). In natürlichem Holz ist die Anzahl der Acetylgruppen nicht ausreichend, um eine dauerhafte, stabile Leistung zu gewährleisten.

3. Acetylierung
Reaktion von Holz mit Essigsäureanhydrid bei hoher Temperatur, um den Gehalt an feuchtigkeitsbeständigen Acetylgruppen präzise zu erhöhen.

4. Acetyliertes Accoya-Holz
Enthält die gleichen Bestandteile wie natürliches Holz, nur in erhöhten Mengen. Es enthält mehr der feuchtigkeitsresistenten und weniger der feuchtigkeitsbindenden Gruppen. Dies führt zu einer Erhöhung der Dimensionsstabilität und einer verbesserten biologischen Haltbarkeit.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

ARBEITEN MIT ACCOYA-HOLZ – WICHTIGE HINWEISE

ALLGEMEINE HINWEISE

— Befolgen Sie stets den aktuellen Stand der Technik, bewährte Verfahren, nationale Normen und Bauvorschriften sowie die Anweisungen des Systemlieferanten.

— Im Falle von Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Accoya-Vertriebsmitarbeiter oder Ihren Systemlieferanten.

ACCOYA IM EINSATZ

— Lagern Sie rohes Accoya-Holz stets gut belüftet und überdacht.

— Accoya-Holz ist zwar äußerst formstabil, aber nicht vollständig unempfindlich.

— Accoya-Holz ist ungiftig und lässt sich wie unbehandeltes Holz entsorgen.

REACH-KONFORMITÄT

Accoya-Holz unterliegt nicht der chemischen Registrierungspflicht gemäß REACH. Obwohl es acetyliert ist, bleibt es ein natürliches Holzprodukt mit veränderter Struktur und enthält keine chemischen Substanzen. Sicherheitsdatenblätter bestätigen, dass das Produkt keine registrierungspflichtig gefährlichen Stoffe enthält und gemäß EU-Vorschriften nicht als gefährlich eingestuft ist.

WEITERVERARBEITUNG VON ACCOYA

— Für die Bearbeitung von Accoya-Holz sind keine Spezialwerkzeuge erforderlich.

— Die besten Verleimungsergebnisse werden mit PU-, EPI- und PRF-Klebstoffen erzielt; MUF-Harze sind zu vermeiden.

— Bei den meisten Beschichtungsanwendungen muss das Hirnholz ausreichend versiegelt sein, um eine Wasseraufnahme zu verhindern.

— In Bereichen, die Feuchtigkeit oder Kondensation ausgesetzt sind, verwenden Sie ausschließlich hochwertigen Edelstahl (Qualität A2 und A4), korrosionsbeständiges Aluminium oder Messingprodukte in Marinequalität.

— Accoya-Holz ist wie alle Holzarten im Außenbereich anfällig für Witterungseinflüsse.

— Vermeiden Sie bei der Reinigung von Accoya-Holz den Einsatz von Hochdruckreinigern, da diese die Holzoberfläche beschädigen können.

— Vermeiden Sie deckende Beschichtungen mit Calciumcarbonat (Kreide) als Füllstoff, da diese auf Accoya zu Blasenbildung führen können.

— Bei Verwendung einer deckenden Grundierung sollte vorzugsweise eine wirksame und gut aufgetragene Fleckenschutzgrundierung verwendet werden.

— Vermeiden Sie transparente Beschichtungen.

— Weitere Punkte, die bei bestimmten Anwendungen, beispielsweise beim Laminieren, zu beachten sind, finden Sie in diesem Leitfaden.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA-HOLZ – TECHNISCHE DATEN

3.1 ERSCHEINUNGSBILD

Accoya-Holz wird als sägeraues und keilgezinktes Holz in verschiedenen Größen und Qualitäten geliefert. Einzelheiten zu den Herstellern der Endprodukte und den Accoya-Händlern finden Sie unter: www.accoya.com/where-to-buy

3.2 MATERIALEIGENSCHAFTEN

Diese Tabelle zeigt die durchschnittlichen Eigenschaften von Accoya-Holz aus Radiata-Kiefer und wurde anhand von Daten aus offiziellen Prüfberichten unabhängiger Institute in Europa, den USA, Australien und Neuseeland erstellt.

3.3 RESTSÄURE

Accoya-Holz enthält eine geringe Menge an Restessigsäure, die aus dem Acetylierungsprozess stammt. Da Säuren zu Kompatibilitätsproblemen mit Beschichtungen, Leimen und Befestigungen führen können, wird der Essigsäuregehalt im Rahmen der Qualitätskontrollverfahren für Accoya-Holz und innerhalb unseres KOMO®-zertifizierten Qualitätssystems ermittelt.

Eigenschaften von Accoya-Holz

EIGENSCHAFT	TESTVERFAHREN	WERT
Dauerhaftigkeit	EN 113 (EN84, ENV 807 and EN 252 AS5604	Klasse 1* Klasse 1
Dichte	65% RH, 20°C (70°F)	515 ± 80 kg/m³ 32 lb/ft³ ± 5 lb/ft³
Schrumpfung	ISO 4469	
— Nässe bis 65 % RH	Radial Tangential	0.4% 0.8%
— Nass bis ofentrocken	Radial Tangential	0.7% 1.5%
Ausgleichsfeuchte	65% RH, 20°C (70°F)	3 – 5%
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667 ASTM C-177	0.12 W/m K 0.10 W/m K
Janka-Härte	ASTM D143	Seite 4,100 N Ende 6,600 N
Brinell-Härte	EN 1534	2.4 kgf/mm² 24.0 N/mm²

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA-HOLZ – TECHNISCHE DATEN

Chargen werden nur dann zum Handel freigegeben, wenn der Restessigsäuregehalt innerhalb der Spezifikation liegt:

— Durchschnittlicher Restgehalt an Acetylverbindungen in Stichproben ≤ 1,0 % (Masse/Masse ofentrocknetes Holz).

— Maximaler Gehalt an Acetylverbindungen in einzelnen Proben ≤ 1,8 %.

Obwohl die Werte kontrolliert werden, kann frisch geschnittenes oder gehobeltes Accoya-Holz innerhalb dieser festgelegten Grenzen einen leichten essigartigen Geruch aufweisen.

Ein Teil der restlichen Essigsäure löst sich in Wasser auf, welches vom Accoya-Holz aufgenommen wird. Unter feuchten Bedingungen hat Accoya-Holz daher einen pH-Wert im Bereich von 4 bis 5,5. Auf diesen Niveaus kann eine Vielzahl von Beschichtungen, Klebstoffen, Befestigungsmitteln und anderen Produkten mit Accoya verwendet werden.

3.4 MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

Das Accoya-Acetylierungsverfahren verbessert die Härte und Druckfestigkeit erheblich.

Eigenschaftswerte

MATERIALFESTIGKEIT (N/MM²)		EIGENSCHAFTSWERTE — MATERIALFESTIGKEIT	
		C16 (A2)	C22 (A1)
Biegen	$f_{m,k}$	16	22
Spannung			
— Parallel	$f_{t,0,k}$	10	13
— Senkrecht	$f_{t,90,k}$	0,5	0,5
Kompression			
— Parallel	$f_{c,0,k}$	17	20
— Senkrecht	$f_{c,90,k}$	2,2	2,4
Scherung	$f_{v,k}$	1,8	2,4

STEIFIGKEIT (KN/MM²)		MERKMALSWERTE — STEIFIGKEIT	
		C16 (A2)	C22 (A1)
Mittlerer MOE parallel	$E_{0,mean}$	8	10
5% MOE parallel	$E_{0,05}$	5,4	6,7
Mittlerer MOE senkrecht	$E_{90,mean}$	0,27	0,33
Mittlerer Schermodul	G_{mean}	0,5	0,63

DICHTE (KG/M³)		MERKMALSWERTE — DICHTE	
		C16 (A2)	C22 (A1)
Dichte	0_k	310	340
Mittlere Dichte	P_{mean}	370	410

Bitte beachten Sie: Die charakteristischen Werte werden bei der Einstufung der Baustoffklassen verwendet und als Durchschnittsergebnis minus zwei Standardabweichungen angegeben.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA-HOLZ – TECHNISCHE DATEN

Accoya-Holz ist vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) für den allgemeinen Einsatz im Bauwesen zugelassen und gemäß dem europäischen Festigkeitsklassensystem (EN 338) in die Klassen C22 (Qualität A1) und C16 (Qualität A2) eingestuft. Diese Zulassung gilt für Holzbreiten von 100 mm bis 250 mm und Stärken von 25 mm bis 100 mm.

Diese Klassifizierungen sind für Bauhölzer wie Fichte und Kiefer üblich. Die Standard-Sicherheitsfaktoren für Holz (kdef, kmod) aus EN 1995-1 gelten auch für Accoya-Holz. Accoya-Holz kann mit Nägeln, Klammern, Holzschrauben, Dübeln und Bolzen befestigt werden. Bei nicht vorgebohrten Löchern sind die Abstands- und Randabstandsrichtlinien für Holz mit einer Dichte zwischen 420 und 500 kg/m³ zu beachten.[3]

3.5 EIGENSCHAFTSMERKMALSWERTE FÜR FESTIGKEITSKLASSE

Zu den festigkeitsbestimmenden Eigenschaften von Holz gehören Festigkeit, Steifigkeit und Dichte. EN 338 gibt charakteristische Werte an, bei denen es sich um Schwellenwerte handelt, die mindestens 95 % der Holzstücke erfüllen und die unter den durchschnittlichen Werten für mechanische Eigenschaften liegen. Verwenden Sie für statische Berechnungen nicht die durchschnittlichen mechanischen Werte. Die Bemessungswerte werden ermittelt, indem die charakteristischen Werte durch einen Materialfaktor dividiert und mit den Modifikationsfaktoren für Klima, Tragzeit und Balkenhöhe multipliziert werden (EN 1995-1-1).

3.6 HALTBARKEIT UND NUTZUNGSKLASSEN

Accoya-Holz ist in die Dauerhaftigkeitsklasse (DC) 1 eingestuft.

Die Norm EN 335 enthält allgemeine Definitionen von Nutzungsklassen für verschiedene Einsatzsituationen und gilt für Massivholz und Holzwerkstoffe. Accoya-Holz ist für die in dieser Norm definierten Nutzungsklassen 1 bis 4 zugelassen.

Die AWPA-Norm U-1 beschreibt die Bezeichnungen der Nutzungskategorien und typische Anwendungsbereiche. Accoya-Holz ist gemäß dieser Norm für die Nutzungsklassen UC1 bis UC4A zugelassen.

3.7 KONTAKT MIT SALZWASSER

Accoya-Holz ist salzbeständig und kann in der Nähe von Salzwasser verwendet werden (z. B. als Bodenbelag im Yachthafen oder Landungsstege). Accoya kann dauerhaft in Salzwasser eingetaucht werden, es gibt jedoch keine Garantie für die Beständigkeit gegen Angriffe durch Meeresorganismen.

Accoya-Holz wurde jedoch mehr als ein Jahrzehnt lang in den Gewässern Nordeuropas ohne Angriffe von Meeresorganismen getestet und es wurde eine Lebensdauer von 10 Jahren für diese Region festgelegt. Die Tests an der US-Pazifikküste laufen weiterhin, ohne dass nach 4 Jahren ein Angriff stattgefunden hat.



BESCHREIBUNG DER DAUERHAFTIGKEIT	
DC1	Sehr langlebig
DC2	Dauerhaft
DC3	Mäßig haltbar
DC4	Nicht sehr langlebig
DC5	Nicht langlebig

INHALT

1 WAS IST ACCOYA

2 WICHTIGSTE PUNKTE

3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA

4 TRANSPORT UND LAGERUNG

5 VERARBEITUNG VON ACCOYA

6 VERELEIMUNG VON ACCOYA

7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN

8 BESCHICHTUNGEN

9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA-HOLZ – TECHNISCHE DATEN

GEBRAUCHSKLASSEN EN 335	NUTZUNGSBEDINGUNGEN	BEFEUCHTUNG	HOLZFEUCHTIGKEIT
1	Kein Bodenkontakt, geschützt und trocken	Dauerhaft trocken	<20% — Permanent trocken
2	Ohne Bodenkontakt, geschützt	Gelegentlich	>20% — Witterungsgeschützt, jedoch kondensationsgefährdet
3	Kein Bodenkontakt, ungeschützt	Regelmäßig	>20% — Regulärer, vorübergehender Wasserkontakt
4	In Kontakt mit dem Boden	Süßwasser	>20% — Permanenter Süßwassserkontakt
5	Salz-/Spritzwasser[1]	Brackwasser	>20% — Permanenter Salzwasserkontakt

1: Die Accoya-Garantie deckt die Verwendung in Salzwasser-Spritzwasserzonen ab, z. B. bei Bodenbelägen in Yachthäfen. Accoya ist für vollständiges Eintauchen in Salzwasser geeignet, allerdings deckt die Garantie keine Schäden durch Meeresorganismen ab.

NUTZUNGSKLASSEN AWPA U1	NUTZUNGSBEDINGUNGEN	NUTZUNGSUMGEBUNG	TYPISCHE ANWENDUNG
UC 1	Innenraum, trocken	Oberirdisch, trocken	Innenausbau und Einrichtung
UC 2	Innenraum, feucht	Oberirdisch, feucht	Innenausbau, Schwellen
UC 3A	Oberirdisch, geschützt	Beschichtet, schneller Wasserabfluss	Beschichtete Tischlerarbeiten, Verkleidungen, Zierleisten
UC 3B	Oberirdisch, freiliegend	Unbeschichtet, mit Luftzirkulation	Dielen, Geländer, Balken, Zaunlatten
UC 4A	Bodenkontakt	Bodenkontakt, lang anhaltende Nässe	Gesägte Pfosten, Balken

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA-HOLZ – TECHNISCHE DATEN

3.8 VERGLEICH DER DIMENSIONSSTABILITÄT

Accoya-Holz weist im Vergleich zu anderen natürlich langlebigen Holzarten sowohl in radialer als auch in tangentialer Richtung eine überlegene Dimensionsstabilität auf.

Accoya-Holz bleibt sowohl während der Verarbeitung als auch bei der späteren Verwendung stets formstabil, sodass Produkte aus Accoya-Holz äußerst widerstandsfähig gegen Verziehen und Verformen sind.

Dies führt zu einer geringeren Belastung der Beschichtungen und damit zu einem geringeren Wartungsaufwand.

3.9 AUSDEHNUNG UND SCHRUMPFUNG

Die folgende Tabelle zeigt die durchschnittliche Bewegung von grünen (nassen) zu ofengetrockneten Brettern mit einer Breite von 5 ¾" oder 145 mm. Die verbesserte Dimensionsstabilität von Accoya-Holz ermöglicht häufig:

- Größere Breiten für Verkleidungen und Terrassendielen ohne übermäßige Schüsselung.
- Schmalere Fugen zwischen Terrassendielen.
- Die Spalten zwischen den Terrassendielen schließen sich nicht vollständig, wenn sie in den Wintermonaten durchnässt sind.

ARTEN	CHARAKTERISTISCHE WERTE (ZOLL/MM)		GARANTIE MAX. (ZOLL/MM)
	Radial	Tangential	
Accoya	0.04 / 1.0	0.09 / 2.2	0.14 / 3.6
Douglasfichte	0.27 / 7.0	0.43 / 11.0	–
Ipe	0.38 / 9.6	0.46 / 11.6	–
Furfuryliertes Holz	0.08 / 2.0	0.14 / 3.6	–
Meranti	0.17 / 4.4	0.38 / 9.6	–
Merbau	0.15 / 3.9	0.26 / 6.7	–
Radiata-Kiefer	0.19 / 4.9	0.45 / 11.5	–
Sapele	0.25 / 6.4	0.42 / 10.7	–
Sibirische Lärche	0.23 / 5.8	0.51 / 13.1	–
Teak (Burmese FEQ)	0.14 / 3.6	0.33 / 8.4	–
Wärmebehandelte Esche	0.13 / 3.3	0.23 / 5.8	–
Westliche Rotzeder	0.14 / 3.5	0.29 / 7.3	–

ARTEN	CHARAKTERISTISCHE WERTE		GARANTIE MAX. [5]
	Radial	Tangential	
Accoya[4]	0.8%	1.6%	2.5%
Douglasfichte[1]	4.8%	7.6%	–
Ipe[1]	6.6%	8.0%	–
Furfuryliertes Holz[3]	1.4%	2.5%	–
Meranti[1]	3.0%	6.6%	–
Merbau[1]	2.7%	4.6%	–
Radiata-Kiefer[4]	3.4%	7.9%	–
Sapele[1]	4.6%	7.4%	–
Sibirische Lärche[2]	4.0%	9.0%	–
Teak (Burmese FEQ)[1]	2.5%	5.8%	–
Wärmebehandelte Esche[3]	2.3%	4.0%	–
Westliche Rotzeder[1]	2.4%	5.0%	–

1 Holzhandbuch, USDA-Labor.
2 Rosenfeld Kidson – Larix sibirica.
3 Interne Tests von Accsys.
4 SHR-Bericht 6.322.
5 Accoya-Holz – Garantiezertifikat.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA-HOLZ – TECHNISCHE DATEN

3.10 KONSTRUKTION UND AUSDEHNUNGSSPIELRAUM

Bei der Produktgestaltung und Installation muss berücksichtigt werden, dass Accoya-Holz nicht vollständig inaktiv ist. Installationsanleitungen, die Hinweise zur Dimensionsstabilität gängiger Holzprodukte enthalten, sind für Accoya-Holz mehr als ausreichend, z. B. die Installation von Accoya-Fassadenplatten mit einem Abstand von mindestens 1 mm / 0,04".

Die zulässigen Formtoleranzen entnehmen Sie bitte den Sortierrichtlinien für Accoya-Schnittholz.

Zwar ist Accoya in den meisten Fällen verformungsbeständig, doch kann die Entwicklung speziell angefertigter Bauteile die Leistungsfähigkeit in anspruchsvollen Anwendungsbereichen verbessern, z. B. bei überdimensionalen, schwarz beschichteten Türen.

3.11 RUTSCHFESTIGKEIT

Die Rutschfestigkeit von Holzdielen (Terrassendielen) und anderen Materialien hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. dem Grad der Verwitterung, der Oberflächenstruktur, der Beschichtung, der Feuchtigkeit der Dielen und der Pflege (z. B. Vorhandensein eines Biofilms).

Die Testmethoden sind weltweit (sogar in den verschiedenen europäischen Ländern) sehr unterschiedlich. Nur wenige Länder haben behördliche Vorgaben an die Rutschfestigkeit von Bodenbelägen.

Gängige Maßnahmen zur Rutschfestigkeit bewerten neue Bretter im nassen und trockenen Zustand:

- Die meisten trockenen Holzterrassendielen können als ausreichend rutschfest angesehen werden.
- Die Rutschfestigkeit nasser Dielen ist um etwa 35 % geringer.

Daher ist es wichtig, für einen einfachen Wasserabfluss und eine gute Belüftung unter den Dielen zu sorgen. Ein schattiger Standort beeinflusst zudem die Trocknungszeit der Dielen.

Wenn Terrassendielen beschichtet sind, sind Beizen hinsichtlich der Rutschfestigkeit besser geeignet als Öle, obwohl dies stark vom jeweiligen Beschichtungssystem und der Reinigung und Pflege abhängt.

Glatte Oberflächen haben einen höheren Gleitreibungskoeffizienten als gerillte Oberflächen und sind oft weniger rutschig.

Accoya-Holz ist gemäß EN 16165:2021-10 (Barfuß-Rampentest) als Klasse C eingestuft, was einer ähnlichen Bewertung entspricht wie bei herkömmlichen Holzarten.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA-HOLZ – HOLZFEUCHTIGKEIT

Obwohl Accoya-Holz unter allen Bedingungen nur minimal gebundenes Wasser enthält, was für viele seiner überlegenen Eigenschaften verantwortlich ist, kann es dennoch freies Wasser enthalten. Freies Wasser kann sich während der Herstellung und Beschichtung negativ auf die Produktqualität auswirken. Daher ist es unerlässlich, den Feuchtigkeitsgehalt des Holzes vor der Weiterverarbeitung, wie z. B. Verleimen und Beschichten, zu bestimmen.

Gebäude, bei denen während der Bauphase über die Baumaterialien große Mengen Wasser eingebracht werden, erfordern ein sorgfältiges Management, um ein geeignetes Raumklima und Gleichgewicht aufrechtzuerhalten.

3.12 ACCOYA-HOLZFEUCHTIGKEIT

Accoya-Holz wird in trockenem Zustand (durchschnittlich < 4 % Holzfeuchte) ausgeliefert. Dadurch kann Accoya-Holz unmittelbar nach der Lieferung zu Produkten für die jeweilige Anwendung verarbeitet werden.

Die Holzfeuchte von Accoya-Holz steigt auf 7 bis 9 % an, wenn es dauerhaft einer Luftfeuchtigkeit von 95 % bei 20 °C (70 °F) ausgesetzt ist.

3.13 MESSUNG VON ÜBERSCHÜSSIGEM WASSER

Herkömmliche Feuchtigkeitsmesser können den typischen Feuchtigkeitsgehalt von Accoya-Holz nicht messen, da dieser unter ihrem Messbereich liegt. Sie sind jedoch in der Lage, „freies Wasser“ zu erkennen. Verwenden Sie für Stiftmessgeräte die Einstellung „Radiata-Kiefer“ und für kapazitive Messgeräte eine Dichte von etwa 510 kg/m³.

Wenn der Feuchtigkeitsgehalt mindestens 8 % beträgt, kann dies auf freies Wasser hindeuten.

Vor der Weiterverarbeitung, dem Verleimen oder Beschichten das Holz trocknen lassen.

Anmerkung: Accoya-Holz trocknet in der Regel langsamer als herkömmliche Holzarten.

3.14 WASSERABSORPTIONSEIGENSCHAFTEN

Die Wasseraufnahme von Accoya im Hirnholzbereich ist aufgrund der Zellstruktur besonders hoch, und die Trocknung verläuft langsam.

Überprüfen Sie insbesondere nach längerer Nässe, ob sich im Kern der Bretter überschüssiges Wasser befindet.

Beschichtetes Holz sorgfältig lagern und Stirnseiten versiegeln.

Verwenden Sie bewährte Konstruktionsmethoden, um das Eindringen von Wasser zu verhindern, z. B. durch Vermeidung horizontaler Flächen, Sicherstellung der Belüftung von Verkleidungen und Terrassendielen sowie Verwendung von Schutzbeschichtungen für Fenster und Türen.



INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA-HOLZ – VERWITTERUNG

Aus der Sicht der technischen Leistung ist es im Hinblick auf Eigenschaften wie Haltbarkeit und Formbeständigkeit nicht notwendig, Accoya-Holz für Verkleidungs- und/oder Terrassenanwendungen zu beschichten.

Allerdings sind die Anwendungen in der Tischlerei komplexer, daher empfiehlt es sich, vor der Verwendung von Accoya für unbeschichtete Fenster und Türen fachkundigen Rat einzuholen. Um die Feuchtigkeitsbeständigkeit, die Akzeptanz von Oberflächenrissen an der Außenfläche und die langfristige Materialleistung von Beschlägen, Verglasungen, Dichtungen und anderen Zusatzprodukten zu gewährleisten, wird empfohlen, Accoya-Fenster und -Türen zu beschichten.

Wie jede natürliche Holzart ist auch Accoya-Holz anfällig für Witterungseinflüsse im Freien. Accoya bildet keine Ausnahme, und die anfänglich helle Farbe von unbeschichtetem Accoya kann dazu führen, dass Schimmelpilze und Flecken mehr als bei anderen Holzarten frühzeitig auffallen, bevor es weiter vergraut. Die Verwitterung zu Grau dauert an schattigen Stellen und unter Dachvorsprüngen länger.

3.15 VERGRAUUNG

Da Accoya-Holz eine sehr hohe Beständigkeit gegen holzzerstörende Pilze aufweist, wird es häufig unbeschichtet in verschiedenen Anwendungen eingesetzt Aufgrund physikalischer und biologischer Prozesse, die in der obersten Materialschicht stattfinden, wird es auf natürliche Weise zu einer silbergrauen Patina verwittern.

UV-Licht zersetzt das an der Oberfläche befindliche Lignin, wodurch eine rauere, offenere Oberfläche entsteht, die ihre Farbe verändert und ein schnelleres Eindringen und Wachstum von Schimmelpilzen, Hefen, Moosen und Algen ermöglicht. **Dies beeinträchtigt die Holzstruktur nicht, kann jedoch zu Verfärbungen der Oberfläche führen**.

Die Verwitterungsrate, die endgültige Farbe und das Wachstum auf der Oberfläche variieren je nach UV-Belastung, Gebäudehöhe, Umgebung, Belüftung und Oberflächenstruktur der Bretter. Es vergraut ähnlich schnell wie andere Holzarten, aber aufgrund seiner hellen Ausgangsfarbe führt eine teilweise Beschattung zu ungleichmäßiger Vergrauung und sichtbaren Schimmelflecken.

Bevor es zu einer Vergrauung kommt, bleicht unbehandeltes Accoya-Holz zu einem helleren Farbton aus. Wachstum an der Oberfläche ist während dieser Übergangszeit erkennbar und kann je nach Brett variieren. Dieses fleckige Aussehen wird nach vollständiger Vergrauung weniger deutlich sein.

Neu installiert



Nach 10 Monaten Verwitterung



Nach 30 Monaten Verwitterung



INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

3.16 ERSCHEINUNGSBILD NASSER BRETTER

Nasse Bretter erscheinen dunkler und weniger attraktiv. Je nach den Art der Installation, dem Standort, der Oberflächenqualität und den natürlichen Holzunterschieden trocknen einige Bretter schneller als andere. Dies hat auch Einfluss auf die Entwicklung von Schimmel, Algen und anderen Oberflächenbewuchs.

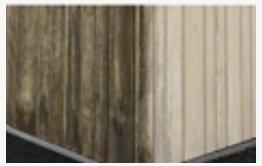
3.17 OBERFLÄCHENBEWUCHS

Die Acetylierung hat einen Einfluss auf die Beständigkeit gegen Oberflächenpilz- und Mehltauwachstum sowie Hefepilzbefall Eine unabhängige Untersuchung von BM Trada hat ergeben, dass Accoya ähnlich oder weniger anfällig für Pilz- und Hefepilzwachstum ist als unbehandeltes Kiefernholz. Feuchte und schattige Bereiche können jedoch das Risiko der Oberflächenbewuchsentwicklung erhöhen, beeinflusst durch klimatische Faktoren wie Feuchtigkeit, Temperatur und Sonneneinstrahlung sowie lokale Faktoren wie Vegetation, Verschmutzung und andere Umwelteinflüsse.

Verschiedene Stadien der Vergrauung von Accoya-Holz



Mai 2019



Januar 2020



April 2020



August 2024

Raue gesägte Oberflächen begünstigen die Bildung von Bewuchs





INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

3.18 OBERFLÄCHENFASERN

Unbeschichtetes Accoya-Holz kann mit der Zeit Oberflächenfasern entwickeln, da UV-Licht das Lignin zersetzt, das die Holzzellen zusammenhält, wodurch die Oberfläche rauer wird. Unter intensiver UV-Einstrahlung und auf ebenen Flächen wie Terrassendielen ist dieser Effekt stärker ausgeprägt. Gerippte Profile machen Fasern deutlicher sichtbar. In seltenen Fällen können raue Bedingungen wie anhaltende schneebedeckte Flächen und Frost-Tau-Zyklen zu einer starken Oberflächenfaserbildung führen.

Das österreichische Institut Holzforschung hat darauf hingewiesen, dass Robinie, thermisch modifizierte Hölzer, Lärche, Teak und Sapeli zu einem solchen Verhalten neigen. **Die Dauerhaftigkeit von Accoya-Holz bleibt unbeeinträchtigt**. Es wird empfohlen, lose Fasern regelmäßig abzuwaschen, um die Ansiedlung von Organismen und Verunstaltungen zu verhindern.

Vermeiden Sie den Einsatz von Hochdruckreinigern, diese können die Holzoberfläche beschädigen.

Fasern können sich in einer gerippten Oberflächenstruktur verfangen



Natürlich vorkommende Oberflächenfasern auf Terrassendielen



INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

3.19 ANDERE VERFÄRBUNGEN

Weitere Fälle von unansehnlichen Flecken auf Accoya-Holz wurden identifiziert als:

— **Harze;** In seltenen Fällen können unbeschichtete Bretter nach der Verlegung rotbraune Flecken aufweisen, da natürliche Extraktstoffe mit der Verdunstung der Feuchtigkeit an die Oberfläche oder um Metallbefestigungen herum gelangen. Diese Flecken verblassen in der Regel und waschen sich im Laufe der Zeit aus.

— **Aggressive Reinigungsmittel** können Verfärbungen verursachen und sogar das Accoya-Holz angreifen, wenn sie längere Zeit einwirken.

— **Befestigungen/Verbindungselemente;** bei Verwendung von nicht korrosionsbeständigem Stahl können Verfärbungen um Befestigungen oder Verbindungselemente herum auftreten. Außerdem können Befestigungselemente Wasser, das natürliche extrahierbare Stoffe enthalten kann, zur Unterkonstruktion hin und von dieser weg transportieren.

— **Silhouette der Unterkonstruktion;** Bei einigen Projekten wurde ein deutliches Muster beobachtet, das die Unterkonstruktion widerspiegelt und durch die Wärmeübertragung vom Gebäude auf die Accoya-Bretter verursacht wird. Dadurch sinkt der Feuchtigkeitsgehalt an der Grenzfläche, wodurch das Schimmelwachstum reduziert wird und die Schnittstellen frei bleiben. Eine unzureichende Belüftung kann zu einer längeren Feuchtigkeitsansammlung führen, wodurch Schimmelbildung auf der Verkleidung entlang der Unterkonstruktion begünstigt wird, die sich in Form von dunkleren Streifen zeigen kann.

— **Druckimprägniertes Holz** das als Unterkonstruktion verwendet wurde, kann Metallsalze enthalten. Durch die Kupferauswaschung bei dieser Behandlung können grüne Flecken auf der Oberfläche entstehen.

Auslaugen von Chemikalien aus druckimprägnierten Nadelholzrahmen durch Accoya



Ein Neuseeländisches Wohnbauprojekt mit einer markanten Lattenkonstruktion (Unterkonstruktion), die auf der Fassadenoberfläche sichtbar ist.



INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

3.20 VORBEUGENDE MASSNAHMEN

Eine sorgfältige Planung und Wartung ist entscheidend, um das Auftreten von Oberflächenpilzen zu minimieren, beispielsweise durch eine effektive Belüftung, die Vermeidung von Wasseransammlungen und einen natürlichen Wasserabfluss.

Die Silhouette des Unterkonstruktion kann durch die Verwendung von Deckband auf Trägern/Latten vermieden werden, und eine Vorbehandlung mit einer nicht filmbildenden Beize hilft, Oberflächenpilze zu kaschieren.

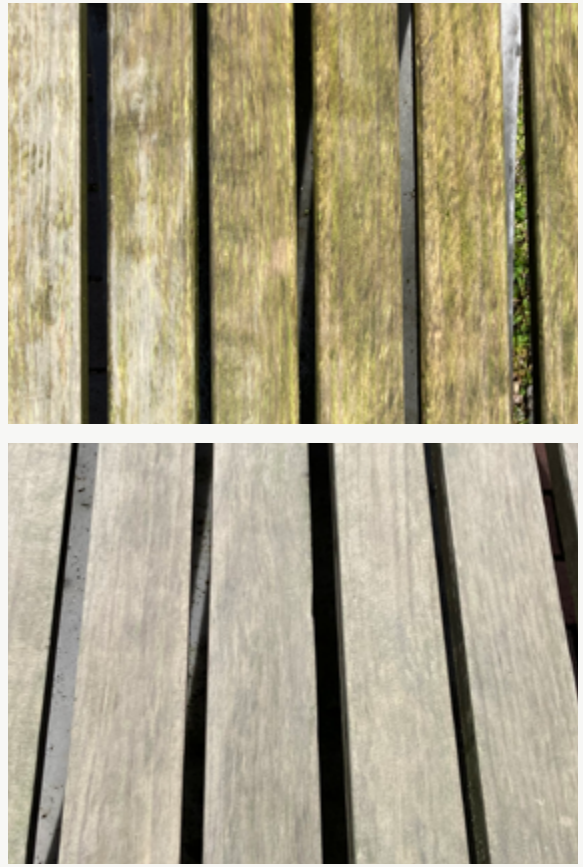
3.21 REINIIGUNG

Auf horizontalen Außenflächen kann sich ein Biofilm bilden, der Wasser zurückhält und das Trocknen verlangsamt. Um Ablagerungen zu vermeiden, ist eine regelmäßige Reinigung empfehlenswert. Holzterrassen sollten jährlich, vorzugsweise im Frühjahr, gereinigt werden, wobei in dauerhaft schattigen Bereichen eine häufigere Reinigung erforderlich ist. Heben Sie Blumentöpfe immer vom Untergrund an, beispielsweise mithilfe von Abstandhaltern.

Verwenden Sie eine Nylonbürste und sauberes Wasser.
Gehobelte Oberflächen lassen sich leichter reinigen als sägeraue Oberflächen. Hartnäckige Flecken erfordern möglicherweise den vorsichtigen Einsatz von Reinigungsmitteln für Terrassen, wobei die Anweisungen des Herstellers zu beachten sind.

Befeuchten Sie die Bretter gründlich, bevor Sie Reinigungsmittel auftragen, und spülen Sie sie nach der Reinigung mit reichlich klarem Wasser ab.

Vor und nach der Reinigung von Accoya-Holz mit einer Nylonbürste und Wasser



WATCH OUR VIDEO ON
HOW TO CLEAN YOUR ACCOYA

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA-HOLZ – VERHALTEN IM BRANDFALL

Die Methoden und Normen zur Brandklassifizierung für die Bestimmung des Brandverhaltens von Holz variieren in den verschiedenen Regionen der Welt. Das Brandverhalten ist ein wesentliches Merkmal für die Gestaltung von Holzverkleidungen an Gebäuden. Dieser Abschnitt beschreibt die Klassifizierung in Europa, den USA, Australien und Neuseeland.

Letztendlich ist der Hersteller der Verkleidung für die Brandschutzklasse eines Holzverkleidungssystems verantwortlich. Das gesamte Planungsteam ist für die Überprüfung der Bauvorschriften verantwortlich.

3.22 EUROPÄISCHE KLASSIFIZIERUNG

Die meisten Holzarten für Verkleidungssysteme mit geschlossenen Fugen wurden gemäß den Richtlinien zur „Klassifizierung ohne weitere Prüfung“ in EN 14915 als Klasse D eingestuft.

Seit August 2024 sind für die Klassifizierung von modifiziertem Holz, mit Konservierungsmitteln behandeltem Holz und beschichtetem Holzverkleidungen Prüfungen nach den Methoden SBI-Test (EN 13823) und Einzellflammtest(EN 11925-2) erforderlich.

* Klassifizierungsberichte erhalten Sie von Ihrem Accsys-Vertriebsleiter

Accoya erreicht die Klasse D, jedoch nicht in allen Testkonfigurationen. Accoya-Bretter (mit einer Standarddichte im Durchschnittsbereich) wurden bei Tests mit einem gängigen Nut- und Federprofil, einer Dicke von 19 mm und einer Installation über einem belüfteten 40-mm-Hohlraum als Klasse E eingestuft.

Die Testergebnisse für Accoya lagen jedoch nur 5 % unter dem Grenzwert für Klasse D, was bedeutet, dass es Möglichkeiten gibt, Klasse D bei Bedarf zu erreichen, beispielsweise durch eine der folgenden Maßnahmen:

— Verwendung von 22 mm oder stärkeren Brettern mit ungenuteten Kanten*.

— Verkohlte Ausführung auf Brettern mit einer Stärke von 21 mm*.

— Auftragung von intumeszierenden und anderen Arten von Brandschutzbeschichtungen (FR).

— Profilierung auf 15 mm oder 19 mm und Behandlung mit einem imprägnierten FR-Produkt*.

Die erforderlichen Klassifizierungen für Verkleidungen variieren in Europa je nach den länderspezifischen Bauvorschriften. Die Klasse E eignet sich für ein breites Anwendungsspektrum. Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA-HOLZ – VERHALTEN IM BRANDFALL

3.22.1 VERBESSERTES VERHALTEN IM BRANDFAL

Bauvorschriften verlangen eine verbesserte Brandschutzklasse für die Verwendung von Fassadenverkleidungen an Gebäuden mit höherer Risikoklassifizierung. Die höchste erreichbare Klassifizierung für Holz ist B, die mit einer FR-Behandlung gemäß EN 13501-1 erreicht werden kann. Um die Accoya-Garantie zu erfüllen, müssen FR-Behandlungen, die mit Accoya verwendet werden, auf ihre Kompatibilität mit Accoya geprüft werden. Im Allgemeinen können FR-Behandlungen von Holz Auswirkungen auf die Verträglichkeit von Beschichtungen, Klebstoffen und anderen Produkten haben. Vor der Verwendung müssen Kompatibilitätstests mit Zusatzprodukten durchgeführt werden.

ASTM E84 Klassifizierungstabellen

BRANDVERBREITUNGSKLASSIFIZIERUNG	BRANDVERBREITUNGSBEWERTUNG ODER -INDEX
Klasse I (oder A)	0-25
Klasse II (oder B)	26-75
Klasse III (oder C)	76-200

ARTEN	BRANDVERBREITUNGSKLASSIFIZIERUNG*	RAUCHENTWICKLUNGSINDEX*
Accoya**	95	155
Douglasfichte	70	80
Östliche Weißkiefer	85	122
Lodgepolekiefer	93	210
Eiche	100	100
Sitka-Fichte	74	74
Südliche Kiefer	103-195	NA
Westliche Rotzeder	70	213

* Datenquelle – USDA – Holzhandbuch des US-Landwirtschaftsministeriums. Niedrigere Zahlen bedeuten eine geringere Brandausbreitung oder Rauchentwicklung.

** Bitte beachten Sie, dass die auf dieser Seite aufgeführten Klassifizierungen für unbehandeltes Accoya-Holz gelten. Durch den Einsatz von Brandschutzmitteln sind höhere Bewertungen möglich.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

3.23 KLASSIFIZIERUNG IN DEN USA

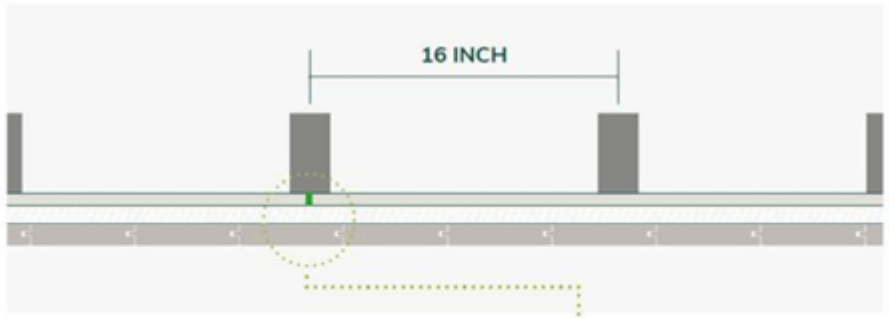
Das Southwest Research Institute (SwRI) führte Brandausbreitungstests und Rauchentwicklungstests gemäß der Standardtestmethode für Oberflächenbrenneigenschaften von Baumaterialien NFPA 255 (ASTM E84, ANSI, UL 723 und UBC 8-1) durch. Die Ergebnisse des Flammenausbreitungstests lassen den Schluss zu, dass Accoya-Holz in die Kategorie der Standardholzarten eingestuft werden kann und in diesem US-amerikanischen Bewertungssystem die Klasse C erreicht.

3.23.1 ACCOYA-FASSADENVERKLEIDUNG WUI-KONFORMITÄT

Das Brandverhalten von Außenverkleidungsmaterialien ist besonders kritisch in Wildland-Urban Interface (WUI)-Zonen, in denen Waldbrände ein erhebliches Risiko für Wohngebäude und andere Bauten darstellen.

Der California Building Code (CBC), der vom Bundesstaat Kalifornien festgelegt wurde, enthält allgemeine Anforderungen für die Planung und den Bau von Gebäuden in Bezug auf Brandschutz und Lebenssicherheit, strukturelle Sicherheit und Barrierefreiheit. Es regelt speziell Materialien, Systeme und Baugruppen, die für die strukturelle Brandsicherheit und feuerfeste Trennkonstruktionen verwendet werden, um die Ausbreitung von Feuer und Rauch innerhalb von Gebäuden und zwischen Bauwerken zu verhindern.

Abschnitt 707A gilt für Baumaterialien, Systeme und Baugruppen, die bei der Außengestaltung und dem Bau neuer Gebäude in Gebieten an der Schnittstelle zwischen Wald und Stadt (Wildland-Urban Interface, WUI) oder in Brandgefahrenzonen innerhalb von Zuständigkeitsbereichen des Staates verwendet werden. Das Ziel ist es, Mindeststandards festzulegen, um dem Eindringen von Flammen oder Glut durch Waldbrände standzuhalten.



A Wandkonstruktion, Bauholzständer 2 x 4 ”
B 5/8 ” DensGlass Gold-Verkleidung oder gleichwertig
C Alle DensGlass-Stoßfugen mit feuerfestem Fugenmaterial verfüllt
D Die Tiefe der Hohlräume muss mindestens 3/8 Zoll betragen, um die Vorschriften der WUI zu erfüllen Um die Accoya-Garantie aufrechtzuerhalten, ist ein belüfteter Hohlraum erforderlich Die erforderliche Tiefe der Aussparung für die Garantie reicht von ¼ ” bis ¾ ”, abhängig von der Klimazone.
E 3/4 ” oder 1 ” Accoya, Nut und Feder

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA-HOLZ – VERHALTEN IM BRANDFALL

Dieser Abschnitt verlangt, dass Außenwandkonstruktionen von zugelassenen Gebäuden anhand des in ASTM E2707 beschriebenen zehnminütigen Tests zur direkten Einwirkung von Flammen geprüft werden. Das ICC NTA hat Accoya-Holzverkleidungen in seinem Bryan Test Lab in Bryan, Texas, getestet und bestätigt, dass sie die Zulassungskriterien für Wand- oder Deckenverkleidungen gemäß ASTM E2707 erfüllen, die die Branddurchdringung von Außenwandkonstruktionen bei direkter Flammeneinwirkung bewertet. Die Zusammenfassung des Aufbaus der Baugruppe ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

3.24
AUSTRALISCHE KLASSIFIZIERUNG

Die auf der Gefahr von Buschbränden basierende Zoneneinteilung ist ein Aspekt, der in den australischen Bauvorschriften berücksichtigt wird. Diese wurden angepasst, um Anforderungen an die Widerstandsfähigkeit gegen Buschbrände für Baukonstruktionen in einem Zonensystem von niedrigen bis hohen Kategorien einzubeziehen, wie in der Norm AS 3959 beschrieben.

Einige Holzarten sind in Anhang E dieser Norm aufgeführt:

— Buschfeuerbeständiges Holz.

— E1: Dichte 750 kg/m³ oder mehr.

— E2: Dichte 650 kg/m³ oder mehr.

Mit einer durchschnittlichen Dichte von 515 kg/m³ wird Accoya-Holz (Radiata-Kiefer) wie andere Weichhölzer außerhalb dieser Listen klassifiziert.

3.25
NEUSEELÄNDISCHE KLASSIFIZIERUNG

Neuseeland wendet dieselben Brandprüfungsgrundsätze wie Europa an (den sogenannten Raumeckentest oder SBI), hat jedoch andere Grenzwerte für die Klassifizierung: die Zeit bis zum Flashover [s] anstelle der Wärmefreisetzung und der Brandausbreitung. Basierend auf indikativen Kegeltests ist Accoya-Holz vermutlich ein Material der Gruppe 4, verglichen mit anderen Weichhölzern.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

TRANSPORT UND LAGERUNG

4.1 ACCOYA-HOLZPAKETE

Accoya-Holz wird in standardmäßige, gekennzeichnete und gebrauchsfertige Verpackungen gebündelt. Es muss sichergestellt werden, dass diese Pakete vorsichtig entladen werden und etwaige Schäden beim Entladen protokolliert werden.

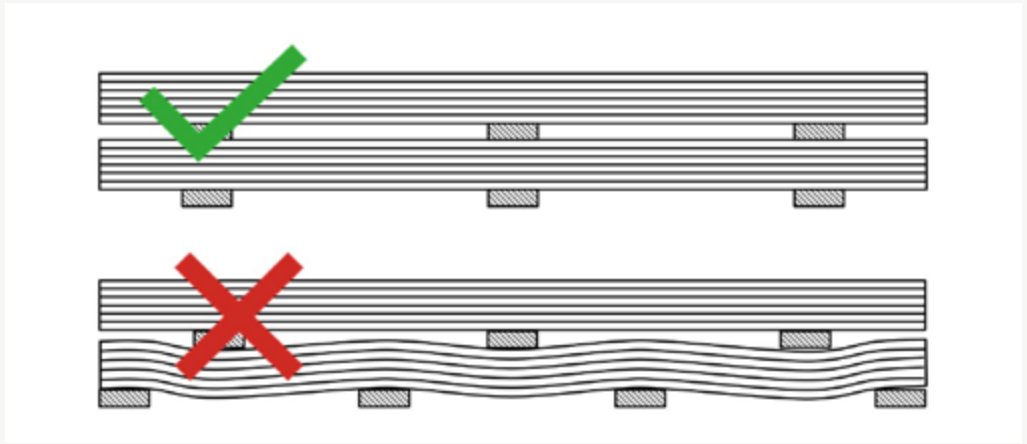
4.2 TRANSPORT

Während des Transports müssen Verbindungsstellen, Kanten, hervorstehende Profile und Beschläge insbesondere gut geschützt werden. Accoya-Holz muss unter einer Überdachung gelagert werden oder mit einem geeigneten, atmungsaktiven und wetterfesten Material abgedeckt transportiert werden, um eine Wasseraufnahme zu verhindern.

Verpackung



Übereinander gestapelte Bündel; Träger ausgerichtet



INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

TRANSPORT UND LAGERUNG

4.3 LAGERUNG

Lagern Sie Accoya-Holz, dessen Weiterverarbeitung noch aussteht, stets in geschlossenen, gut belüfteten Lagerräumen. Aufgrund seiner hohen Dimensionsstabilität kann Accoya-Holz zu Werkstücken verarbeitet werden, die vor der Montage längere Zeit gelagert werden können:

- Dennoch sollte die Einwirkung von Wasser oder Klimaveränderungen vermieden werden.
- Frisch bearbeitete Oberflächen erzielen die besten Beschichtungs- und Verklebeergebnisse.

Die Lagerung vor Ort muss mindestens 10 cm über Beton und mindestens 30 cm über unbefestigtem Boden erfolgen: Eine ausreichende Belüftung der Platten ist erforderlich, um Oberflächenpilzbefall zu verhindern. Ein zusätzlicher Schutz vor Wasser ist empfehlenswert. Bei der Lagerung von Accoya-Paketen müssen die Träger mindestens alle 1,2 m angebracht werden; horizontal auf Trägern alle 800 mm und in Übereinstimmung mit den Aufklebern auf dem Bündel.

Die Lagerung von Paketen verarbeiteter Produkte (z. B. Fassadenprofile) muss horizontal auf Trägern erfolgen, deren Abstand mindestens 800 mm beträgt, wobei mindestens 3 Träger verwendet werden müssen. Bei allen Paketen, die übereinander gestapelt sind, sind die Träger der Pakete auszurichten.

4.4 RÜCKVERFOLGBARKEIT UND INFORMATIONSTRANSFER

Accoya-Holz lässt sich anhand des Verpackungsetiketts identifizieren. Die Chargennummer und die Sortierklasse sind auf einer Seite der gesägten Oberfläche der Bretter aufgedruckt. Es wird dringend empfohlen, die Verpackungsnummer aufzubewahren, um Accoya-Holz bei Bedarf zurückverfolgen zu können, z. B. für Angebote, bei denen eine Holz-Zertifizierung wie FSC® erforderlich ist, für Rückfragen oder Garantieansprüchen.

Der Eigentümer und Dritte, die die Installation durchführen, müssen darüber informiert werden, dass Accoya bei der Herstellung des (End-)Produkts verwendet wurde. Abschnitte dieses Leitfadens, wie z. B. die ordnungsgemäße Lagerung auf der Baustelle, den Befestigungen für die endgültige Installation sowie damit zusammenhängende Überlegungen, müssen kommuniziert werden.

Etikett für Accoya-Pakete



INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

VERARBEITUNG VON ACCOYA

Accoya lässt sich leicht verarbeiten und ähnelt im Allgemeinen einer weicheren Hartholzart wie Gelb-Pappel (Tulpenbaum). Accoya lässt sich in der Regel besser maschinell bearbeiten als Weichhölzer, wie z.B. Douglasfichte, Zeder und Lärche und deutlich besser als die meisten langlebigen tropischen Harthölzer.

Für Standardarbeiten wie Quersägen, Längssägen, Hobeln, Fräsen oder Bohren werden keine Spezialwerkzeuge benötigt. Je nach gewünschter Beschichtung ist aufgrund der besonders glatten Oberflächen von Accoya nach der Bearbeitung und der anschließenden Beständigkeit gegen Aufrauen durch Feuchtigkeitsaufnahme oft kein Schleifen vor der Endbearbeitung erforderlich.

ANMERKUNG

Bei der Bearbeitung von Accoya-Holz kann ein leichter Essiggeruch auftreten. Mit einer angemessenen Absaugung/Belüftung kann dieses Problem auf ein Minimum reduziert werden.

Accoya-Holz ist ungiftig. Accoya-Holz wurde vom Cradle to Cradle Products Innovation Institute mit dem Platin-Status für Materialgesundheit ausgezeichnet und ist insgesamt mit Gold zertifiziert.

Vermeiden Sie eine langfristige Einwirkung von hoher Feuchtigkeit, Staub und Spänen auf Maschinen und Abgassysteme, um eine mögliche Korrosion zu verhindern. Überprüfen Sie vor der Bearbeitung den Holzfeuchtegehalt; dieser sollte unter 8 % liegen, damit das Holz für die Bearbeitung geeignet ist. Notieren Sie die Sendungsnummer der Accoya-Bretter vor der Bearbeitung auf dem Arbeitsblatt.

5.1 VISUELLE BEWERTUNGEN

Accoya ist in verschiedenen Qualitäten erhältlich. Entsprechend der erworbenen Güteklasse kann das Holz nach der Verarbeitung gewisse optische Mängel aufweisen, die auf den Oberflächen der gesägten Bretter in der jeweiligen Güteklasse nicht sichtbar sind.

Die Bretter werden auf der Grundlage der auf den gesägten Brettern sichtbaren Mängel verkauft. Nach der Verarbeitung auftretende Fehler können interne Risse, interne Harztaschen und Verformungen sein.

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden zur Holzsortierung, der unter folgender Internetadresse verfügbar ist: www.accoya.com.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

5.2 VERFÄRBUNG

Aufgrund des einzigartigen Bearbeitungsprozesses weisen unbehandelte Accoya-Bretter einen verfärbten Randbereich auf, dessen Tiefe (in der Regel bis zu 6 mm) und Verfärbungsgrad variieren können. Die einzelnen Bretter sind mit Stapelleisten voneinander getrennt, die an den Stellen, an denen sie auf das Brett treffen, in der Regel eine hellere Spur hinterlassen – sogenannte Sticker Marks.

Die Entfernung dieser Oberflächenverfärbung ist bei Verwendung von deckenden Beschichtungen oder bei Teilen, die nicht sichtbar sind, nicht erforderlich.

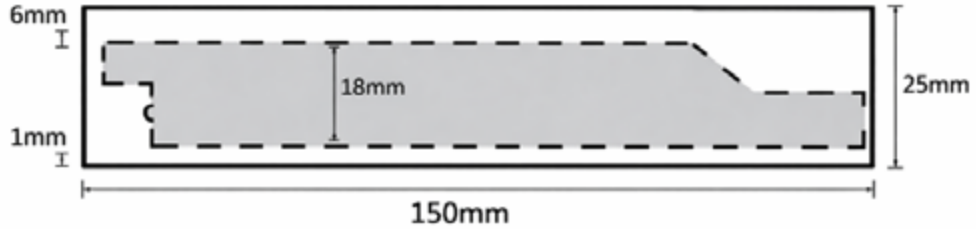
Verfärbungen und Kleberückstände, die auf oberflächenbehandelten, unbeschichteten Produkten oder durchscheinenden, mit Beize beschichteten Produkten sichtbar sind, verblassen im Laufe der Zeit entsprechend der UV-Belastung.

Verfärbungen können stärker hervortreten, wenn das Holz nass oder mit einer durchscheinenden Beschichtung versehen ist.

Verfärbung von rauem Holz, nach dem Hobeln von 3 mm / 0,12 Zoll und nach dem Hobeln von 6 mm / 0,24 Zoll von rauem Holz



18 mm dicke Verkleidung aus 25 mm Accoya



INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

VERARBEITUNG VON ACCOYA

5.3 MODIFIZIERUNG DER EIGENSCHAFTEN

Die folgenden Holzeigenschaften, die für die Bearbeitung von Accoya-Holz von Bedeutung sind, werden durch den Modifizierungsprozess verändert:

— Die Härte nach Janka und Brinell nimmt zu, wodurch es in der Bearbeitung eher mit Holzarten wie Gelb-Pappel (Tulpenbaum) vergleichbar wird.

— Der Feuchtigkeitsgehalt liegt in der Regel unter 5 %, wodurch das Material etwas spröder sein kann als nicht acetyliertes Holz.

— Zunahme der Dichte: durchschnittlich 515 kg/m³.

— Geringere innere Spannungen: Dadurch wird die Bearbeitung des Holzes erleichtert.

5.4 SÄGEN, HOBELN UND PROFILIEREN

Accoya-Holz lässt sich leicht mit Standardtechniken sägen und hobeln, wodurch eine glatte Oberfläche entsteht. Spezialwerkzeuge sind nicht erforderlich. Es ist wichtig, Bearbeitungsspuren und Verunreinigungen der Oberfläche (z. B. Öl, Schmierstoff, Rost) zu vermeiden, da diese das Aussehen und die Kompatibilität beeinträchtigen können. Aufgrund des geringen Feuchtigkeitsgehalts können sich feine Späne elektrostatisch aufladen, was eine Erhöhung der Drehzahl der Klinge, eine Verbesserung des Absaug-/Absaugsystems oder die Verwendung von reibungsmindernden Schmiermitteln erforderlich machen kann, um die statische Energie an den Rotationsklingen zu reduzieren.

Trotz der verbesserten Eigenschaften von Accoya-Holz können Bretter ähnlich wie andere vergleichbare Holzarten Spannungen und Mängel im inneren Bereich aufweisen.

Diese typischen Holzrichtlinien gelten auch für Accoya-Holz:

— Nachsägen, Längssägen oder starkes Hobeln können Spannungen sichtbar machen. Das Spalten von Brettern mit einer ursprünglichen Dicke von mehr als 38 mm ist nicht zu empfehlen und muss mit Vorsicht erfolgen.

— Obwohl das Verfahren zur Herstellung von Accoya-Holz viele der Belastungen, die zu Verformungen führen können, verringert, gelten dennoch die üblichen Auswahlverfahren, um das Risiko von Veränderungen, die über akzeptable Grenzen hinausgehen, zu reduzieren. Stücke mit ausgeprägten Maserungsneigungen oder unregelmäßigen Jahresringen sind für kritische Teile zu vermeiden.

— Stellen Sie sicher, dass die Klingen beim Hobeln korrekt ausgerichtet und scharf sind. Wenn Sie mit mehreren Holzarten und Klingen arbeiten, die schnell stumpf werden, bearbeiten Sie zuerst Accoya-Holz.

— Die gehobelte glatte Oberfläche kann Hobelspuren aufweisen. Die Vorschubgeschwindigkeiten sind entsprechend anzupassen. Es empfiehlt sich eine Vorschubgeschwindigkeit, die mit der für langlebige Harthölzer vergleichbar ist.

— Für die beste Oberflächenqualität wenden Sie sich bitte zur Beratung hinsichtlich der optimalen Einstellungen an Ihren Maschinen- und Werkzeuglieferanten. Bei Bedarf führen Sie Versuchsläufe durch.

— Verwenden Sie vorzugsweise Gummi-Auslaufrollen, um Oberflächenbeschädigungen zu vermeiden.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

VERARBEITUNG VON ACCOYA

5.5 BOHREN

Accoya-Holz lässt sich wie die meisten Weichhölzer bohren, erzeugt jedoch bei tiefen Bohrungen feine Späne, die sorgfältig entfernt werden müssen. Bei Dübelverbindungen sollte der Bohrerdurchmesser dem Dübel entsprechen, um ein Splittern zu verhindern. Bei Türkeilen ist auf ausreichend große Falz- und Keilabmessungen zu achten, es sind abgeflachte Keile zu verwenden und die Montage ist mit einer Reihe von Schlägen durchzuführen, um ein Splittern zu vermeiden.

5.6 SCHLEIFEN

Das Schleifen von Accoya-Holz stellt keine Herausforderung dar. In der Regel ist es nicht notwendig, zwischen den einzelnen Schichten wasserbasierter Beschichtungen zu schleifen. Dennoch sollten Sie sich von Ihrem Partner für Beschichtungen beraten lassen, um bewährte Verfahren anzuwenden und eine Beeinträchtigung der Oberflächenästhetik zu vermeiden.

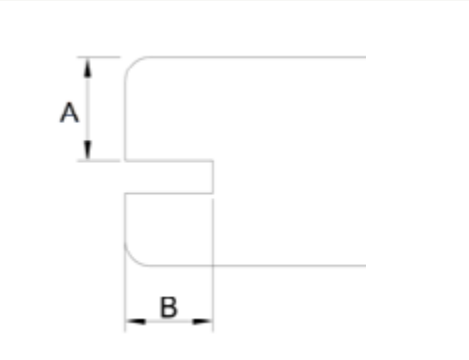
Wenn ein Schleifen erforderlich ist, liefert eine Bandschleifmaschine mit einem hochwertigen Schleifpad gute Ergebnisse hinsichtlich der Beschichtungsqualität. Vermeiden Sie Exzenterschleifer, da diese einen „Waschbrett“-Effekt verursachen können, oder stellen Sie sicher, dass der Schleifer über eine harte und starre Basis verfügt (keine Klettverschlussbefestigung des Schleifpads).

5.7 BEFESTIGUNGEN UND VERBINDUNGSELEMENTE

Accoya-Holz kann auf die gleiche Weise wie andere handelsübliche Weichhölzer befestigt werden. Es gelten dieselben allgemeinen Regeln hinsichtlich Bohren, Versenken und ausreichendem Abstand zum Rand. Wie die meisten dauerhaften Hölzer enthält Accoya eine geringen Anteil an Säure. Verwenden Sie in feuchten Bereichen korrosionsbeständige Befestigungselemente, wie beispielsweise hochwertigen Edelstahl.

5.8 GENUTETE TERRASSENDIELEN

Wenn Terrassendielen mit Clips für eine verdeckte Befestigung installiert werden sollen, muss die obere Lippe (A) ≥ der Nutentiefe (B) sein.



INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

5.9 ABFALLHOLZ UND ÜBERLEGUNGEN ZUM ENDE DER LEBENSDAUER

Accoya-Holz ist ungiftig und lässt sich wie unbehandeltes Holz entsorgen. Seine Langlebigkeit und Vielseitigkeit machen es ideal für die Wiederverwendung und das Recycling.

Da Accoya-Holz eine lange Lebensdauer hat, ist die richtige Auswahl und Pflege anderer Komponenten erforderlich, um eine optimale Produktlebensdauer zu gewährleisten.

Es wird empfohlen, die Leistungsmerkmale von Accoya-Holz in die Gesamtdesignstrategie eines Produkts zu integrieren und angemessene Wartungsintervalle für Beschichtungen und andere Komponenten anzuwenden.

Es wird empfohlen, wiederverwendbare Produkte zu entwickeln, da Accoya-Holz die (wirtschaftliche) Lebensdauer des Produkts übersteigen könnte.

Wenn eine Wiederverwendung nicht möglich ist, kann Accoya-Holz wie unbehandeltes Holz zur Energiegewinnung verbrannt werden, wie vom Wilhelm-Klaudiz-Institut (WKI) bestätigt wurde.

Als letzte Möglichkeit kann Accoya-Holz kompostiert werden.

Aufgrund seiner Widerstandsfähigkeit gegen biologischen Abbau dauert der Zersetzungsprozess länger als bei unbehandeltem Holz.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

VERLEIMUNG VON ACCOYA

Accoya-Holz kann mit gängigen Holzleimsystemen geklebt werden, wobei mit Polyurethan (**PU**), emulgiertem Polyisocyanat (**EPI**), Epoxid und Phenol-Resorcin-Formaldehyd (**PRF**)-Klebstoffen hervorragende Ergebnisse erzielt werden.

Polyvinylacetat (PVAc) verbessert sich mit längeren Presszeiten, ist jedoch nicht ideal für starke Verbindungen. **Vermeiden Sie Melamin-Harnstoff-Formaldehyd-Harze (MUF)**.

Wenn Sie Accoya verleimen möchten, testen Sie dies zunächst und wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Klebstofflieferanten. Dies wird auch in unserem Schulungsprogramm für zugelassene Hersteller behandelt.

6.1 MODIFIZIERUNG DER EIGENSCHAFTEN

Gängige Holzleime (PVAc, EPI, PU, PRF) härten entweder bei Kontakt mit Feuchtigkeit aus oder ein Teil des Wassergehalts des Leims wird vom Holz absorbiert.

Der Acetylierungsprozess wirkt sich auf die Absorptionseigenschaften von Accoya-Holz aus. Klebstoffe, die Wasser als Katalysator benötigen, und solche, die aus zwei oder mehr Komponenten bestehen, die unterschiedlich migrieren können, weisen möglicherweise eine geringere Haftkraft auf.

Der geringe Gehalt an Essigsäure in Accoya-Holz kann sich auf den Klebstoff auswirken, insbesondere auf säurekatalysierte Klebstoffe und Klebstoffe mit einem hohen Anteil an alkalischen Zusatzstoffen.

6.2 OPTIMIERUNG DES VERKLEBEPROZESSES

Beachten Sie stets die folgenden Punkte:

— Befolgen Sie die Anweisungen des Klebstoffherstellers hinsichtlich der erforderlichen Klebstoffmenge (siehe Liste der Accoya-Klebstoffsystempartner im Download-Bereich auf Accoya.com).

— Bei Klebstoffen auf Wasserbasis verlängern Sie die Klemm- oder Druckzeit, um die Accoya-Holzteile zu verkleben.

— Passen Sie den beim Verkleben aufgebrachten Druck an die Festigkeit von Accoya-Holz an, ebenso wie die Temperatur, falls Wärme zugeführt wird. Behandeln Sie Accoya-Holz in diesem Zusammenhang wie mittelhartes Weichholz.

— Aushärtungszeit und optimale Aushärtungsbedingungen.

— Die Eigenschaften des verleimten und fertigen Produkts müssen für den Verwendungszweck geeignet sein.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

VERLEIMUNG VON ACCOYA

6.3 VERBINDUNGEN

Freiliegendes Hirnholz muss mit einem geeigneten Produkt ausreichend versiegelt werden. Insbesondere für Tischlerarbeiten ist dies von entscheidender Bedeutung. Es ist wichtig, die Verbindung der Rahmenecken wasserdicht zu gestalten, um mögliche Probleme mit der Lackierung und andere Schäden zu vermeiden.

Dübel, Lamellen und ähnliche Vorrichtungen, die nicht aus Accoya-Holz hergestellt sind, können (deutlich) stärker aufquellen als Accoya-Holz. Als Alternative zu Holzdübeln sind auch Kunststoffdübel erhältlich, die für die jeweilige Anwendung geeignet sind. Stellen Sie sicher, dass der Durchmesser des Bohrers mit dem Durchmesser des Dübels übereinstimmt, um ein Splittern der Enden zu verhindern.

6.4 KEILZINKUNG

Es müssen scharfe, unbeschädigte Klingen verwendet werden, um eine hohe Qualität der Zinken zu gewährleisten, da stumpfe Klingen zu „gebrochenen“ Zinken führen können.

Aufgrund der kurzfristigen wasserabweisenden Eigenschaften der Accoya-Holzoberfläche und der Dimensionsstabilität der Accoya-Leisten (die den Selbstklemmvorteil nach dem Auftragen des Klebstoffs verringern) kann es erforderlich sein, die Druck- und Aushärtungszeit zu verlängern. Passen Sie den Druck an Weichhölzer oder an die vom Klebstofflieferanten empfohlenen Spezifikationen an.

6.5 LAMINIEREN

Die besten Verleimungsergebnisse werden mit PU-, PU- und PRF-Klebstoffen erzielt; MUF-Harze sind zu vermeiden. Verwenden Sie diese Arten nur gemäß den Herstellerangaben für die Verwendung auf Accoya, wenn es unbeschichtet ist oder regelmäßig nass wird. Arbeiten Sie auf einer ebenen Fläche und vermeiden Sie übermäßigen Druck, um ein Austreten des Klebstoffs zu verhindern. Wenden Sie sich an Ihren Klebstofflieferanten, um die besten Verfahren für die Oberflächenvorbereitung zu erhalten. Klebstoffe benötigen möglicherweise längere Zeit, um in die Oberfläche des Accoya-Holzes einzudringen.

ANMERKUNG

Aufgrund der hohen Dimensionsstabilität von Accoya-Holz sind die Ausrichtung der Jahresringe und der Ausgleich der Schichten weniger wichtig.

EMPFEHLUNG FÜR KLEBSTOFFE JE NACH ANWENDUNG

Art des Klebstoffs	Keilzinkung	Laminieren	Laminieren in schwierigen Bedingungen*
PU	✓	✓	✓
EPI	✓	✓	
PRF	✓	✓	✓
PVAc			

* Unbeschichtetes Accoya-Holz und Anwendungen, die regelmäßig Feuchtigkeit ausgesetzt sind:
Nur strukturelle PU- und PRF-Klebstoffe verwenden

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

6.6 WESENTLICHE SCHRITTE FÜR DIE KONSTRUKTION VON STRUKTURELLEN LAMINATEN

Der Acetylierungsprozess von Accoya beeinflusst den Aushärtungsprozess der Verklebungsstelle. Tests von Dynea und Henkel gemäß EN 301 und EN 302-1 (PRF-Klebstoffe) oder EN 15425 (PU-Klebstoffe) haben bestätigt, dass ihre Klebstoffe für die strukturelle Verklebung von Accoya geeignet sind. Andere Klebstoffe können verwendet werden, wenn diese von den Herstellern und Accsys freigegeben sind.

Während EN 14080:2013 vorschlägt, dass die Dauerhaftigkeit von Brettschichtholzprodukten als die natürliche Dauerhaftigkeit gemäß EN 350-2 des Holzes, aus dem sie hergestellt sind, anzusehen ist, halten Fachverbände wie die Structural Timber Association (STA) im Vereinigten Königreich die Verwendung von gut gepflegten wasserabweisenden Lasuren in Verbindung mit Regenschutz und anderen Schutzmaßnahmen für unverzichtbar, wenn sie in Brettschichtholz-Anwendungen eingesetzt werden.

Daher gilt die Accoya-Garantie nur für Brettschichtholz-Anwendungen, bei denen die in diesem Abschnitt enthaltenen Hinweise befolgt werden und eine vollständige Feuchtigkeitsisolierung erreicht und aufrechterhalten wird.

Zu den bewährten Verfahren für die Konstruktion von Leimholzbalken im Hinblick auf das Feuchtigkeitsmanagement gehören:

— Schutz der Hirnholzfläche.

— Ausrichtung der Lamellen, um eine vertikale Maserung auf den Oberflächen zu erzielen und Rissbildung und Eindringen von Wasser zu minimieren.

— Ein strapazierfähiger Klebstoff, der Ablösung und Eindringen von Feuchtigkeit verhindert.

— Regelmäßige Inspektion zur Feststellung und Reparatur von Rissen oder Ablösungen der Laminierung.

— Eine gewartete, filmbildende Beschichtung (optional).

— Entwässerung, insbesondere auf horizontalen Flächen sowie Belüftung.

Obere Lamelle aus Brettschichtholz mit vertikaler Maserung. Das Hirnholz muss geschützt werden.



INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN – METALLE

Jedes Holz enthält organische Säuren, die unter feuchten Bedingungen zur Korrosion von Metallbefestigungen führen können. Accoya-Holz weist einen vergleichbaren Säuregehalt wie zahlreiche andere langlebige Holzarten auf, darunter Eiche und Westliche Rotzeder. In feuchten Bedingungen hat Accoya-Holz daher einen pH-Wert im Bereich von 4 bis 5,5.

Verwenden Sie hochwertige Produkte aus rostfreiem Edelstahl, korrosionsbeständigem Aluminium oder Marine-Messing in Bereichen, die Feuchtigkeit oder Kondensierung ausgesetzt sind. Wenn diese nicht verfügbar sind, treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie Metalle geringerer Qualität beschichten oder auf andere Weise den direkten Kontakt zwischen dem Holz und diesen Metallen vermeiden.Es empfehlen sich bewährte Verfahren, wie sie für Westliche Rotzeder oder Eiche angewendet werden.

In Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit und Kondensationsgefahr müssen hochwertige Beschläge und Korrosionsschutzmaßnahmen zum Einsatz kommen. Vermeiden Sie galvanische Korrosion, indem Sie Befestigungselemente verwenden, die mit den in Scharnieren, Schlössern und anderen Beschlägen verwendeten Metallen kompatibel sind. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten für Befestigungsmaterialien, um Probleme zu vermeiden.

Spezifikationen für Edelstahlsorten

USA	UNS Nr.	Alte britische BS	EN	Euronorm Nr.	Name	ISO 3506	Französische AFNOR	Schwedischer SS	Japanische JIS
304	S30400	304S31	58E	1.4301	X5CrNi 18-10	A2	Z 6 CN 18 09	2332	SUS 304
304L	S30403	304S11	—	1.4306	X2CrNi 19-11	—	Z 2 CN 18 10	2352	SUS 304L
316	S31600	316S31	58H, 58J	1.4401	X5CrNiMo 17-12-2	A4	Z 6 CND 17.11	2347	SUS 316
316L	S31603	316S11	—	1.4404	X2CrNiMo 17-13-2	—	Z 2 CND 18.13	2348	SUS 316L

Commonly available highly corrosion resistant stainless steel fasteners known to work well with Accoya

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN – METALLE

7.1 EDELSTAHL

Verwenden Sie korrosionsbeständige Befestigungselemente und Vorrichtungen aus rostfreiem Edelstahl gemäß EN 10088-1, wie beispielsweise den weit verbreiteten Edelstahl der Güteklassen A2 oder A4. In Küstenregionen oder in der Nähe stark verschmutzter Industriegebiete ist immer A4-Qualität zu verwenden. Andere Edelstahlsorten können ebenfalls mit Accoya verwendet werden. Falls erforderlich, wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität an Ihren Lieferanten.

7.2 MARINE-MESSING UND ALUMINIUM

Marine-Messing und hochwertige Aluminiumprodukte sind bei direktem Kontakt mit Accoya äußerst korrosionsbeständig und können ebenfalls in Betracht gezogen werden.

Die folgenden Aluminiumqualitäten haben sich in internen Tests bewährt: 3003, 6005, 6060 und 6063. Die Güteklassen 6061, 5154, 5052, 3052 und 1100 werden voraussichtlich gute Leistungen erbringen, da sie häufig in der industriellen Herstellung und beim Transport von Essigsäure eingesetzt werden.

7.3 BESCHICHTETE BESCHLÄGE

Wenn keine Edelstahlbeschläge oder andere korrosionsbeständige Metalle verfügbar sind, können beschichtete Beschläge (z. B. mit Epoxidharz, Lack, Polyurethan oder Pulverbeschichtung) in Bereichen mit geringem Feuchtigkeits- und Kondensationsrisiko verwendet werden, wie z. B. auf der trockenen Seite von Fenstern und Türen. Verhindern Sie Beschädigungen der Beschichtung während der Installation, um das Korrosionsrisiko zu verringern, beispielsweise durch Vorbohren für Befestigungselemente.

Beachten Sie, dass die Leistung beschichteter Beschläge variiert und keine spezifischen Standards existieren.

7.4 ANDERE METALLE

Verzinkte Metalle oder Zinklegierungen sind bei Verwendung mit Accoya-Holz nicht korrosionsbeständig. Die Oberfläche bestimmter Aluminiumlegierungen, Kupfer, Blei und anderer Metalle kann ebenfalls oxidieren. Die bisherigen Erfahrungen mit der Verwendung von massivem Messing sind positiv, insbesondere bei Messing, das werkseitig klar beschichtet ist, um den Glanz zu erhalten. Verchromter Stahl hat sich in Tests sehr gut bewährt, aber wenn die Schutzschicht beschädigt ist, ist dieses Produkt anfällig für lokale beschleunigte Korrosion.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

7.5 BESCHICHTETE STAHLVERBINDUNGSELEMENTE, ZUGELASSEN FÜR DRUCKIMPRÄGNIERTES HOLZ

Obwohl Terrassenschrauben aus Edelstahl weit verbreitet und die beste Wahl sind, bieten speziell beschichtete Stahlbefestigungselemente wie die für den Einsatz zugelassenen beschichteten Terrassenschrauben in druckimprägniertem Holz als weniger geeignete Alternative verwendet werden. Vorbohren und Beschädigungen der Schraubenbeschichtung vermeiden.

Verwendung von Accoya-Holz

QUALITÄT DER BEFESTIGUNGEN	TROCKENE INNENUMGEBUNG	AUSSENANWENDUNG (BEFESTIGUNGEN, DIE FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT SIND)	AUSSENANWENDUNG (KÜSTENGEBIETE)
Edelstahl A4	✓	✓	✓
Edelstahl A2	✓	✓	
Marine-Messing	✓	✓	
Aluminium*	✓	✓	
Beschichtetes Metall **	✓		

* Zugelassene Güteklassen: 3003, 6005, 6060, 6063

** Epoxidharz, Lack, Polyurethan oder Pulverbeschichtung

Empfehlung für beschläge je nach anwendung

QUALITÄT DER BEFESTIGUNGEN	TROCKENE INNENUMGEBUNG[1]	AUSSENBEREICH FENSTER/TÜREN	TERRASSE	VERKLEIDUNG	GARTENMÖBEL UND -KONSTRUKTIONEN
Edelstahl A4	✓	✓	✓	✓	✓
Edelstahl A2	✓	✓	✓	✓	✓
Marine-Messing	✓	✓			✓
Aluminium*	✓	✓			✓
Beschichtetes Metall **	✓				

* Zugelassene Güteklassen: 3003, 6005, 6060, 6063

** Epoxidharz, Lack, Polyurethan oder Pulverbeschichtung

1 z. B. Trockene Seite von Fenstern und Türen

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

7.6 VERMEIDUNG VON KORROSION

Die Korrosion von minderwertigen Metallen kann erheblich reduziert werden, wenn der direkte Kontakt mit Accoya-Holz vermieden wird, indem:

— Beschichtung des Holzes oder der Metallkomponente mit einer wirksamen Versiegelung, um eine Schutzbarriere zu schaffen.

— Zum Schutz der Bauteile vor direktem Kontakt, ist die Verwendung von Abstandhaltern aus Kunststoff (oder Edelstahl) zulässig, die ausreichend Platz für einen ausreichenden Wasserabfluss und Frischluftstrom bieten.

— Die Konzentration von Essigsäure in geschlossenen Räumen, wie z. B. Türschlossgehäusen, kann ansteigen und das Risiko einer beschleunigten Korrosion erhöhen.

— Versiegelung der Metalle in diesen Bereichen (z. B. mit einem dampfdichten Epoxidharz oder einer Hartholzversiegelung), auch wenn kein direkter Kontakt zwischen Metall und Accoya-Holz besteht.

— Vermeidung von Kondenswasserbildung auf Metallkomponenten trägt dazu bei, potenzielle Korrosionsprobleme zu reduzieren, beispielsweise durch eine effektive Belüftung um diese Komponenten herum, ebenso wie die Vermeidung von Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit ohne Belüftung.

— Vermeidung von Feuchtigkeitsansammlungen, insbesondere in Holzwerkstoffen wie großformatigen laminierten Bauteilen, durch gute konstruktive Gestaltung und wirksame Beschichtungen.

— Risse und Spalten sind zu reparieren.

— Regelmäßige Inspektionen und ordnungsgemäße Wartung werden empfohlen, um Probleme zu vermeiden.

— Vermeidung von Schäden an Metallbeschlägen während Lagerung und Transport.

Für zusätzlichen Schutz sprühen Sie Metallteile mit einem wasserabweisenden Mittel (PTFE- oder Silikonspray) oder Rostschutzmittel ein. Dies ist auch nützlich, wenn die Beschichtung beschädigt ist. Achten Sie darauf, nicht auf unbehandelte Holzoberflächen zu sprühen, da diese Produkte die Haftung der Beschichtung und/oder die Wartung von Metallbeschlägen beeinträchtigen können. Vorbohren für Schrauben und andere Befestigungselemente mit größerem Durchmesser. Bei der Installation kleinerer Accoya-Teile wird die Verwendung von Klammern, beispielsweise aus A2-Edelstahl der Stärke 18, empfohlen, um das Risiko von Rissen zu verringern. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Lieferanten.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN – NICHT-METALLISCHE METALLE

Accoya-Holz wurde auf seine Kompatibilität mit einer Vielzahl von Produkten getestet, die üblicherweise in einer Vielzahl von Anwendungen und Regionen eingesetzt werden. Die folgenden Informationen sind eine Zusammenfassung dieser Erkenntnisse, die zum Teil auf internen Untersuchungen und zum Teil auf umfangreichen Tests von Systemlieferanten mit Erfahrung mit Accoya basieren.

7.7 VERSIEGELUNGEN, DICHTUNGEN UND VERWANDTE TEILE

Es sind seltene Fälle bekannt, in denen die geringe Menge an Restessigsäure in Accoya-Holz den Aushärtungsprozess oder die Langzeitleistung von Versiegelungen beeinflusst hat. Dichtstofflieferanten sind verpflichtet, eine Kompatibilitätsprüfung für Verglasungsdichtstoffe (Silikon, Polyurethan, MS-Polymer) und Dichtstoffe für Doppelverglasungen (z. B. Polysulfid, Silikon, Polyvinylbutyral) durchzuführen. Bei der Installation von unbehandeltem Accoya-Holz kann die Haftung verbessert werden, indem vor dem Auftragen der Versiegelung eine Grundierung aufgetragen wird.

7.8 REINIGUNGSMITTEL AUF UNBESCHICHTETEM HOLZ

Reinigungsmittel unterscheiden sich erheblich in ihrer chemischen Zusammensetzung und Verwendung. Im Allgemeinen sind Reinigungsmittel chemische Substanzen, die sehr aggressiv sind und daher mit Vorsicht behandelt werden müssen.

Waschen Sie Accoya nach der Verwendung eines Reinigungsmittels zunächst gründlich mit klarem Wasser ab. Einige dieser Produkte enthalten Chemikalien, die die (langfristige) Leistungsfähigkeit und/oder Ästhetik von Accoya-Holz beeinträchtigen können. Chemikalien, die Holz im Allgemeinen zersetzen (wie starke Säuren und Basen), können auch Accoya zersetzen. Vermeiden Sie diese Chemikalien. Der Kontakt mit Produkten mit einem pH-Wert über 9 führt zum Erlöschen der Accoya-Garantie.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN – NICHT-METALLISCHE METALLE

7.9 BRANDSCHUTZMITTEL

Die Chemikalien in Brandschutzmitteln können die Verträglichkeit und/oder Leistungsfähigkeit von Beschichtungen, Klebstoffen und anderen Produkten beeinträchtigen.

Bitte beachten Sie, dass bestimmte brandhemmende Chemikalien die Accoya-Garantie erlöschen lassen.

7.10 PRODUKTE ZUR HOLZREPARATUR

Reparieren Sie bei Accoya-Holz mit einer deckenden, filmbildenden Beschichtung vor der Endbearbeitung alle Beschädigungen und instabilen Astlöcher, um ein Eindringen von Wasser zu verhindern. Befolgen Sie die Anweisungen des Lieferanten und stellen Sie sicher, dass das Reparatursystem mit anderen Komponenten kompatibel ist. Verwenden Sie bewährte Reparatursysteme für Lackhaftung, Schrumpfverhalten, praktische Verarbeitbarkeit und Beständigkeit gegen Feuchtigkeit, UV-Licht und hohe Temperaturen. Zweikomponentensysteme (z. B. Epoxid oder Polyurethan) werden dringend empfohlen. Vermeiden Sie Einkomponentensysteme, die dazu neigen, wasseranziehend zu sein oder nach dem Trocknen zu schrumpfen (wodurch sich Kapillaren bilden).

7.11 HIRNHOLZVERSIEGELUNG

Versiegeln Sie alle freiliegenden Hirnholzflächen von Accoya-Holzprodukten, die mit einem filmbildenden Beschichtungssystem endbearbeitet werden sollen, gründlich. Verwenden Sie ein Produkt, das auf seine Fähigkeit hin getestet wurde, die Aufnahme von flüssigem Wasser durch das Holz zu reduzieren, sowie auf seine Haftfähigkeit und UV-Beständigkeit.

Beschichtungshersteller produzieren häufig ihre eigenen Versiegelungen. In allen Fällen muss die Hirnholzversiegelung vom Hersteller der Beschichtung als mit Accoya kompatibel zugelassen sein.

7.12 DRUCKIMPRÄGNIERTE HOLZPRODUKTE

Druckimprägniertes Holz, das Metallsalze wie CCA, ACQ und MCQ enthält, kann Kupferverbindungen auslaugen, die grüne Flecken auf Accoya-Holz verursachen. Zur Vermeidung dieses Verfärbungsrisikos werden Isolationstechniken wie Kunststoff- (oder Edelstahl-) Streifen oder Abstandshalter und Barrierebeschichtungen empfohlen.
Die strukturelle Konstruktion, die eine schnelle Trocknung des druckbehandelten Holzes ermöglicht, verringert ebenfalls dieses Fleckenrisiko. Alternativ kann Accoya als leistungsstärkere Alternative zu druckimprägniertem Holz in diesen Anwendungsbereichen betrachtet werden und verhindert zudem das Auftreten von grünen Flecken.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Anbietern von Barriereprodukten.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

BESCHICHTUNGEN

Trotz der hervorragenden Kompatibilität von Accoya-Holz mit einer Vielzahl von Beschichtungsarten wird dringend empfohlen, den Beschichtungshersteller in den Prozess einzubeziehen, da dieser über fundierte Kenntnisse seiner Produkte, geeignete Anwendungstechniken und die Bewertung der Leistung des Endprodukts verfügt.

Beschichtungsformulierungen variieren je nach Hersteller. Die Verfahren unterscheiden sich je nach dem verwendetem Handwerkzeug und dem Design des Endprodukts.

Weitere Informationen zu Beschichtungen finden Sie in unserem Leitfaden zu wichtigen Beschichtungen im Download-Bereich auf Accoya.com.

8.1 VORBEREITUNG

— Stellen Sie sicher, dass Accoya-Holz sauber, trocken (unter 8 % Feuchtegehalt) und frei von Staub, Fett und anderen Verunreinigungen ist.

— Wenn möglich, bearbeiten Sie die Holzteile vor der Montage oder dem Zusammenbau von allen Seiten.

— Verwenden Sie hochwertige Produkte, die Harzausblutungshemmer und Fungizide enthalten, vor allem für weiße Lackierungen, wenn Sie Grundierungen verwenden.

— **Versiegeln Sie das Hirnholz, um eine Wasseraufnahme zu verhindern.**

— Die überlegene Dimensionsstabilität von Accoya verlängert die Lebensdauer von Beschichtungen. Um das allgemeine und optische Erscheinungsbild zu erhalten, ist eine ordnungsgemäße Pflege erforderlich.

— Die Vorbereitung der Oberfläche vor dem Auftragen der Grundierung verbessert das Endergebnis und die Haltbarkeit. Gehobelte Oberflächen, die vor dem Beschichten eine Zeit lang unbehandelt bleiben, profitieren von einer Oberflächenvorbereitung (Schleifen/Hobelung oder Strukturbürsten), um Verunreinigungen zu entfernen, insbesondere bei der Anwendung von transluzenten Beschichtungen.

8.2 NICHT FILMBILDENDE UND HALBFILMBILDENDE SYSTEME

Accoya-Holz kann mit halb- und nicht filmbildenden Lacksystemen wie Beizen und Ölen behandelt werden. Tragen Sie mehrere Schichten auf und halten Sie die Wartungsintervalle ein. Die Feuchtigkeitsaufnahme von Accoya-Holz ist aufgrund der hydrophoben Eigenschaften der Holzoberfläche in den ersten Minuten der Einwirkung unterschiedlich. Aufgrund dieser Eigenschaft dringen wasserbasierte Flecken möglicherweise nicht so tief ein oder bilden sich nicht so stark auf Accoya-Holz.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

BESCHICHTUNGEN

Nicht filmbildende Beschichtungen halten auf Accoya in der Regel genauso lange wie auf anderen Holzarten, während halb filmbildende Beschichtungen auf Accoya in der Regel längeren Wartungsintervallen unterliegen.

Verwenden Sie keine klaren oder sehr hell pigmentierten Beschichtungen.

8.3 EINDRINGENDE ÖLE

Öle wie Tung-, Lein- und Walnussöl, ob rein oder als Öl-/Lackmischungen, können mit ansprechenden ästhetischen Ergebnissen verwendet werden, sie haben eine ähnliche Lebensdauer wie auf traditionellen Holzarten.

Beachten Sie, dass Öle eine Nahrungsquelle für Pilze darstellen können. Verwenden Sie Öle, die ein Fungizid enthalten. Accoya-Holz kann große Mengen Öl aufnehmen. Um die Absorption zu minimieren, sollte die erste Ölschicht trocknen, bevor weitere Schichten aufgetragen werden.

8.4 DECKENDE UND TRANSLUZENTE BESCHICHTUNG (FILMBILDEND)

Vor dem Auftragen der filmbildenden Beschichtung alle mechanischen Schäden oder Mängel am Holz mit einem geeigneten Produkt reparieren. Deckende und transluzente Beschichtungssysteme auf allen Seiten auftragen. Die Trocknungs- und/oder Aushärtungsgeschwindigkeit jeder einzelnen Schicht kann bei Accoya-Holz unterschiedlich zu anderen Holzarten sein.

Die Beschichtungsleistung auf Accoya-Holz in Tischlerarbeiten und Fassadenverkleidungen wird verbessert und die Wartungsintervalle werden oft verlängert. Die Verwendung von filmbildenden Beschichtungen verlängert die Wartungsintervalle zusätzlich.

Tragen Sie die Beschichtung nicht zu dick auf, da dies den Trocknungsprozess verlängert, ohne die Leistung zu verbessern oder zu steigern.

8.5 BEWÄHRTE VORGEHENSWEISEN FÜR TISCHLEREIARBEITEN

Beachten Sie bei der Beschichtung von Accoya-Holz die folgenden Hinweise. Diese Richtlinien ergänzen die Empfehlungen der Beschichtungshersteller. Bitte wenden Sie sich in jedem Fall an Ihren Beschichtungslieferanten.

- Eine vollständig im Werk aufgetragene Beschichtung für Schreinereiarbeiten wird dringend empfohlen. Wenn eine Endbearbeitung am Standort erforderlich ist, tragen Sie eine Grundierung und eine Zwischenbeschichtung im Werk auf. Die Deckschicht muss aufgetragen werden, bevor die Tischlerarbeiten vor Ort nass werden können.
- Accoya-Holz muss beim Beschichten trocken, sauber und frei von Staub sein. Dies ist beim Auftragen von Deckbeschichtungen mit dem Pinsel im Werk von entscheidender Bedeutung.
- **Vermeiden Sie deckende Beschichtungen mit Calciumcarbonat (Kreide) als Füllstoff, da diese auf Accoya zu Blasenbildung führen können.**
- Bei Verwendung eines deckenden Grundanstrichs ist ein wirksamer und gut aufgetragener Fleckenschutzgrund enthalten.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

BESCHICHTUNGEN

— Transparente Beschichtungen sollten eine wirksame schimmelabtötende Komponente enthalten, um das Holz vor unansehnlichen Schimmelpilzen zu schützen. Die Porosität von Accoya kann variieren. Deshalb ist es ratsam, beim Auftragen von transparenten Lasuren zuerst an einer Probestelle zu testen.

— Vermeiden Sie klare oder sehr hell pigmentierte Beschichtungen, da diese unter UV-Einwirkung schneller abgebaut werden und besonders anfällig für unansehnliche Flecken auf oder unter der Beschichtung sind. Als Alternative zur Beibehaltung des ursprünglichen Accoya-Aussehens können Sie eine transluzente Beize mit einer Pigmentfarbe in Betracht ziehen, die der ursprünglichen Accoya-Holzfarbe ähnelt.

— Tauch-, Flut- und Fließbeschichtungen eignen sich gut für die erste Schicht auf Holzverbindungen. Überwachen Sie während dieser Prozesse den Feuchtigkeitsgrad von Accoya-Holz. Vermeiden Sie übermäßige Feuchtigkeit, um längere Trocknungszeiten zu verhindern.

— Folgen Sie den Anwendungsmethoden und Anweisungen des Beschichtungsherstellers und achten Sie dabei besonders darauf, beim Sprühen Luftblasen in der Beschichtung und kalte Beschichtungen zu vermeiden (in der Regel über 15 °C bei der Anwendung), die richtige Schichtdicke aufzutragen und geeignete Trocknungstechniken/-bedingungen anzuwenden.

— Beschichten Sie Accoya nicht mit undurchlässigen Beschichtungen wie Epoxidharz, da dies zu Wasseransammlungen führen kann.

— Versiegelungsmittel müssen auf allen Schnittkanten der Tischlerarbeiten wirksam angewendet werden, wobei ein Produkt zu verwenden ist, das mit dem Lacksystem kompatibel und vom Beschichtungshersteller zugelassen ist.

— Beschichtungen müssen in einer Umgebung mit kontrollierter Luftfeuchtigkeit und Temperatur sowie gemäß den Richtlinien des Beschichtungsherstellers gründlich aushärten. Dies beinhaltet oft eine Trocknung zwischen den Schichten über Nacht. Die Kontrolle ist in den kälteren Monaten besonders wichtig.

— Lagern Sie beschichtete Tischlerarbeiten gemäß den Richtlinien des Beschichtungsherstellers vor Ort.

— Verwenden Sie korrosionsbeständige Beschläge für Accoya-Tischlerarbeiten. Das Auftragen von drei Farbschichten hinter Beschlägen, die korrosionsanfällig sein können, trägt jedoch dazu bei, eine Isolationsbarriere zwischen diesen und dem Holz zu schaffen. Es empfiehlt sich auch, das Innere eines Schlossgehäuses zu besprühen und mit Hirnholz-Versiegelung zu versehen.

— Wenn Accoya in der Farbe Grau für Tischlerarbeiten verwendet wird, empfiehlt es sich, eine Beschichtung aufzutragen, um das Eindringen von Wasser in die Tischlerarbeiten zu verringern und die Neigung zu Oberflächenrissen zu reduzieren.

Accoya-Holz enthält eine geringe Menge Essigsäure. Dies kann die werkseitigen Beschichtungsprozesse stören, bei denen die Beschichtung wiederverwendet wird (wie bei der Fließbeschichtung). Durch Hinzufügen eines Polsters in der Beschichtung können potenzielle Probleme verhindert werden.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

8.6
BESCHICHTUNGEN VON TERRASSEN

Für ein „natürliches Aussehen“ einer Accoya-Holzterrasse mit geringerer Anfälligkeit für Verfärbungen kann eine durchscheinende, nicht filmbildende Beschichtung, eine Ölbeize oder ein anderes wasserabweisendes Mittel verwendet werden. Dunkle oder stark pigmentierte Beschichtungen zeichnen sich in der Regel durch längere Wartungsintervalle aus.

Verwenden Sie keine filmbildenden Systeme für Terrassendielen, Verwenden Sie keine filmbildenden Systeme für Terrassendielen, da diese die Rutschgefahr erhöhen und die Gefahr der Feuchtigkeitsansammlung begünstigen können, wenn die Beschichtung durch mechanische Beschädigungen beeinträchtigt wird.

— Wenn eine Beschichtung bevorzugt wird, empfiehlt sich dringend ein vollständig werkseitig aufgebrachtes Beschichtungssystem. Tragen Sie die Beschichtung auf alle Oberflächen auf, wobei eine Mindesttrockenschichtdicke einzuhalten ist, um das Risiko der Wasseraufnahme vor der Beschichtung und andere Komplikationen vor Ort zu vermeiden.

— Schimmelpilze können auf und durch die Beschichtung wachsen. Um das Risiko von Bewuchs auf und unter der Beschichtung zu verringern, sollte zumindest die erste Schicht einer Beize einen wirksamen fungiziden Bestandteil enthalten, der das Holz vor möglichen Verunstaltungen schützt.

— Verwenden Sie keine klaren oder leicht pigmentierten Beschichtungen, da diese nur einen geringen Schutz vor Witterungseinflüssen und Vergrauung bieten und die Reinigung der Oberfläche erschweren können.

— Pigmentierte Beschichtungssysteme kaschieren Beschädigungen durch Schimmel-/Hefepilze. Es ist jedoch ratsam, zunächst einen kleinen Bereich mit pigmentierten Flecken zu testen.

— Die Verwendung etwas dickerer und/oder mehrerer Beschichtungsschichten trägt dazu bei, die Feuchtigkeitsaufnahme und damit das Risiko von Schimmel- und/oder Hefebildung auf und durch Beschichtungen zu verringern. Dies führt auch zu einer widerstandsfähigeren Beschichtung im Sinne von Abnutzung und Verschleiß und kann zu einer längeren Lebensdauer der Beschichtung führen.

— Bei Bedarf können rutschhemmende Beschichtungen oder aufgebrachte Streifen auf Accoya-Holz genauso wie auf anderen Holzterrassen verwendet werden.

Die Lebensdauer einer Terrassenbeschichtung hängt von der Beschichtungsqualität, der Stärke, der Beschichtung, der UV-Intensität, der Feuchtigkeit und der Nutzungsintensität ab. Im Allgemeinen ist ein Wartungsintervall von mehr als einem Jahr ebenso wie bei anderen Holzarten für Terrassen selten.

Eine saisonale Wartung, einschließlich Reinigung und Neubeschichtung, empfiehlt sich und ist bewährte Praxis.

INHALT

1 WAS IST ACCOYA

2 WICHTIGSTE PUNKTE

3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA

4 TRANSPORT UND LAGERUNG

5 VERARBEITUNG VON ACCOYA

6 VERELEIMUNG VON ACCOYA

7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN

8 BESCHICHTUNGEN

9 KONTAKT

BESCHICHTUNGEN

— Die Bearbeitung (einschließlich Hobeln und/oder Schleifen) des Accoya-Holzes kann die Leistungsfähigkeit der aufgetragenen Beschichtung beeinflussen.

— Für eine optimale Lebensdauer befolgen Sie die Empfehlungen des Beschichtungsherstellers zur optimalen Beschichtungsstärke.

— Im Allgemeinen verlängern regelmäßige lokale Ausbesserungsarbeiten in Bereichen mit hoher Nutzungsintensität das Intervall für eine vollständige Erneuerung der Beschichtung.

— Regelmäßige Reinigung (vorzugsweise mit einer weichen Bürste und klarem Wasser) hilft, das Risiko von Schimmelbildung durch die Beschichtung zu verringern.

— Die Reinigungsfreundlichkeit von nicht filmbildenden Terrassenbeschichtungen verbessert sich im Allgemeinen, wenn die Beschichtung verwittert ist.

— Vermeiden Sie den Einsatz von Hochdruckreinigern.

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

INHALT

1 WAS IST ACCOYA
2 WICHTIGSTE PUNKTE
3 EIGENSCHAFTEN VON ACCOYA
4 TRANSPORT UND LAGERUNG
5 VERARBEITUNG VON ACCOYA
6 VERELEIMUNG VON ACCOYA
7 KONTAKT MIT ANDEREN MATERIALIEN
8 BESCHICHTUNGEN
9 KONTAKT

Accoya-Holz Informationsbroschüre
Version Nr.4.0
Sprache: DEUTSCH
Ausgabedatum: Januar 2026

©2026 Accsys

KONTAKTIEREN SIE UNS

Bitte senden Sie uns Ihre Anfragen per E-Mail, und der zuständige Vertriebsleiter wird sich umgehend darum kümmern:
info@ha-schweiz.ch

HOLZAGENTUR SCHWEIZ

ANFRAGEN

Holzagentur Schweiz AG
Seestrasse 40
CH-6052 Hergiswil

Telefon +41 41 552 17 01
E-Mail info@ha-schweiz.ch
Webseite www.holzagenturschweiz.ch

Accsys führt ein Schulungsprogramm für zugelassene Hersteller durch. Wir empfehlen allen Herstellern, die Accoya verwenden möchten, sich an ihren Händler oder direkt an Accsys zu wenden, um eine Teilnahme an diesem Schulungsprogramm zu vereinbaren. Der Status "Zugelassener Hersteller" bringt auch eine Reihe von Vorteilen mit sich, die Marktaktivitäten unterstützen.

Accoya ist ein Produkt von Accsys Technologies. Accoya® und das Trimarque-Gerät sind eingetragene Warenzeichen im Besitz von Titan Wood Limited, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Accsys Technologies PLC, und dürfen ohne schriftliche Genehmigung weder verwendet noch reproduziert werden. Accoya-Holz sollte immer in Übereinstimmung mit den schriftlichen Anweisungen und Richtlinien von Accsys Technologies und/oder seinen Vertretern (auf Anfrage erhältlich) installiert und verwendet werden. Accsys Technologies übernimmt keine Haftung für Mängel, Schäden oder Verluste, die auftreten können, wenn diese schriftlichen Anweisungen und Richtlinien nicht eingehalten werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden nicht unabhängig überprüft, und es wird keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) oder Zusicherung in Bezug auf diese Informationen gegeben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Accsys und seine verbundenen Unternehmen, Führungskräfte, Mitarbeiter oder Berater lehnen ausdrücklich jede Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang für Verluste oder Schäden jeglicher Art ab, die im Zusammenhang mit diesen Informationen oder den aufgrund dieser Informationen getroffenen Maßnahmen entstehen.